

Regeln
für die
deutsche Rechtschreibung
nebst
Wörterverzeichniß.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preußischen Ministeriums
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1916.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkungen	3
I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben)	4
II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung	5
Besondere Regeln:	
III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen	5
A. Selbstlaute (Vokale)	5
B. Mitlaute (Konsonanten)	6
IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute	11
A. Die Kürze des Selbstlautes	11
B. Die Länge des Selbstlautes	13
V. Über die Anfangsbuchstaben	15
VI. Über die Silbentrennung	18
VII. Über den Bindestrich	19
VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph)	20
IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern	20
Wörterverzeichnis	23

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen **Stamm**. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. **Wort**, oder in Verbindung mit **Bildungsteilen**.

Bildungsteile sind:

- Vorsilben**: **bewahren**, **gehören**, **entkleiden**, **erwärmen**, **verwüsten**, **zerlegen**, **Urzeit**, **Undank**, **Antwort**, **Erzherzog**;
- Nachsilben**: **Treue**, **Söhnchen**, **Fremdling**, **Flügel**, **Leiser**, **Mühosal**, **Eigentum**, **Freiheit**, **Seligkeit**, **Kenntnis**, **Landschaft**, **ländlich**, **folgsam**, **dankbar**, **golden**, **schöner**, **schönste**, **lobtest**, **lobte**, **lobten**;
- bloße Mitlaute (Konsonanten)**: **Federn**, **Vaters**, **trägst**.

2. **Sprachsilben** nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungssilben zerfällt, z. B. **Flü-gel**, **Le-ser**, **gold-en**, **schön-er**; **Sprechsilben** dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. **Flü-gel**, **Le-ser**, **gol-den**, **schön-er**.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. **Be-trieb**, **Ver-druß**, **Lab-sal**, **Klar-heit**, **lieb-lich**, **sag-te**.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben.

Selbstlauts (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. **e** in **Erz** im Auslaut, in **sagte** im Auslaut, in **Herz** im Inlaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. **gr** in **Grund**. **Mitlaute**, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. **nd** in **Grund** und **gründlich**; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. **nd** in **Gründe**, **Gründung**.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den **Hauptton** oder den **Nebenton**.

Zu jedem einfachen deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **leben**, **Menschen**, **chrbar**. Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben jedoch stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den Hauptton, z. B. **Wüstenc**i, **Revier**; **Autst**ib; **unwahr**, **Ursprung**, **Erzengel**; und abweichend von der Regel betont man allgemein in **lebendig**, meist auch in **wahrhaftig**, nicht die Stamm Silbe.

Zu zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte **Hausfrauen** Haus den Hauptton, frau den Nebenton, en ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mittelaute (Konsonanten).

Die Selbstlaute (Vokale) sind:

1. einfache:	a	e	i	o	u
	ä	ö	ü		

2. Doppellaute (Diphthonge):	au	eu	ei
------------------------------	----	----	----

Die Mittelaute (Konsonanten) sind:

p	b;	f	w	m
t	d;	ß	l	r
		ch ¹⁾	sch	l ¹⁾
k	g;	ch ²⁾	h	u ⁴⁾

Anm. 1. Die Zeichen **ch** und **u** werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute **eu** und **ei** auch die Buchstaben **äu** und **ai** verwendet; der **F**-Laut wird auch durch **v**, der harte **S**-Laut auch durch **f**, **s** und **ff**, die Lautverbindung **kw** durch **qu**, die Lautverbindungen **ts** und **ts** auch durch **g** und **z** bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so **c** für **k** und **z**, **ch** für **t**, **ph** für **f**, **th** für **t**, **v** für **ü**.

Anm. 2. Wie **ä**, **ö**, **ü**, **ä**, **ö**, **ü**, ist auch **Ä** **Ö**, **Ü**, **Ä**, **Ö**, **Ü** und nicht **Ae**, **Oe**, **Ue**, **Ae**, **Oe**, **Ue** zu schreiben.

¹⁾ z. B. in **ich**. ²⁾ z. B. in **ach**. ³⁾ z. B. in **neun**, **Ende**. ⁴⁾ z. B. in **Eukel**, **lange**.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

Erste Hauptregel: Bezeichne jeden Laut, den man § 2. bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Küste, liegen — lügen, heilen — heulen, weißer — weißer, begleiten — bekleiden, Fluch — Flug — Pflug.

Au m. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Num. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

A. Selbstlaute (Vokale).

§ 3.

ä, e; äu, eu.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in ihrer Grundform a oder au zeigen, z. B. älter, Länder; läume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äu, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ählich, äzen, bähen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungesähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Nase, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägglein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Täfel, Sänsle, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäler, Schärpe, schmähnen, schmälen, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähnen, -wärts (vorwärts), zähne, Zähre;

dränen Knäuel, Rände, räudig, Säule, sträuben, täuschen; echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch; deuchte (von dünnen), leugnen, Lemund, verleumiden, schneuzen.

Unterscheide Ühre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Gewehr, Abwehr, (sich) wehren — währen (dauern), während — gewähren (gestatten), die Gewähr, Währung — bewähren (zu wahr gehörig); bläuen (blau färben) und bleuen (schlagen), gräulich (von grau) und greulich (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Harzpflanze).

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (z. B. auf der Geige) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternloses Kind) und Weise (Art, Melodie), Rain (Abergrenze) und rein.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgefeimt, Ereignis, gesheit.

§ 5.

B. Mitslalte (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inslaut gehört wird, z. B. Kälb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt, aber Trank (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

b, p.

§ 6.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit **p**: Haupt, Papst, Propst, Mops, Raps.

d, t, dt, th.

§ 7.

1. Vor dem **t** der Viegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, berecht, mit-hin auch Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der Tod (todbringend, tödlich, todfrank, todmüde, Todsünde) und tot (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); Geld und Entgelt (un-entgeltlich), aber endgültig (von Ende); das Gewand und gewandt, der Versand und versandt.

Man unterscheidet Stadt und Statt (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner Schmied; Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zuschends (aber eigens, unverstehens); eigentlich, flehenlich, geflissenlich, ge-legentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissentlich u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt blosses **t** in: Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun und Tür; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. Taler, tönen, töricht, traurig, tränken, Tat, tätig, Untertan; ferner in: Tau (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm — Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Glut, Heimat, Heirat, Not, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätsel, Gerät), rot (Röte, rötlisch), Wert, Wirt, Wut (Wütend); Atem, Blüte, Pate, Nute.

Um. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Chron; dagegen **t** in Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte.

Um. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel Theobald, Theoderich, Lothar (vgl. Both-

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Werner), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8.

g, ch, f.

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig, Feisig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fähnrich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, füttig, mannigfältig, dagegen geistlich, gütlich, füttlich, allmählich (vgl. gemäßlich). — Zu den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **I** auslaufen, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, eklig, neblig, gleichschenklig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Rechrist, töricht.

Num. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, umbehiligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerg und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (franken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talz und Talf (Mineral), Werg und Werk.

§ 9.

gi, ii, ck, x, chi.

Stammesilben mit dem Auslaut **g**, **k**, **c** bewahren diesen vor **i** (**s**), z. B. flugs (von Flug), links, Häcksel (von hauen), knicks, knicken, Klecks, klecken; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, menschlings. Sonst wird die Lautverbindung **ki** (**ks**) durch **x** und **chi** (**chs**) bezeichnet.

x wird gebraucht in Axt, Faren, Here, Nir, Nire, Orhöft;

ch (**chs**) in Achse, Achsel, Buchsbauern, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fuchs (Schößling), Flachs, Flechse (Schne), Fuchs, Hechse (Mutterburg), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichtje.

f, v, ph.

§ 10.

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elsenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vibes (Fjell), Vogel, Volk, voll, von, vor vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für), als Inlaut nur in Frevel.

Aufl. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

f, ß, ss, s.

§ 11.

Wir haben zwei S-Lauten, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut¹⁾, der immer durch **f** bezeichnet wird, z. B. salben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **ß** und **ss**, unter Umständen aber auch durch **f** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Fliepe, Häus.

Im einzelnen gelten folgende Regeln:

§ 12.

1. **f** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
 - a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Rätsel, Labjal, seltsam;
 - b) im Inlaut nach Mitlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linse, Hirse; Erbsen, Eidechse, Lotse, drechseln, wachsen;
 - c) vor einem zur Stammstilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

¹⁾ Im Auslaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **f** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Espe, Knospe, Wespe, fasten, Kiste, Pfosten; Hast, Lust, Nest.

Anm. 1. Am Anlaut von Stammesilben schreibt man **s** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gespart, Stern, versteinert) für **sch**.

Anm. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen S-Laut (§. §. ss. d. §. §.) ausgeht, wird von der Endung est der zweiten Person, sobald sie das e verliert, auch das s ausgelassen, z. B. du ließt neben du liejst, du wächst neben du wächfest, du reißt neben du reisest (reisen), du reißeit neben du reiheist (reißen), du ißt neben du ißest, du läßt neben du lässest, du sißt neben du siigest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen S-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf sch ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das s der Endung bei, z. B. du naßhst, du wäschst; der närrischste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten S-Lautes

a) im Zulaut nur nach langem Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Grüße, Maße, Schöße;

b) im Auslaut aller Stammesilben, die im Zulaut mit **ß** oder **ss** (§. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schuß (Rochschuß), zerreißt; Fluß, Haß, gehäßt, Schloß, Schoß (Boll, junger Trieb), esbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß- (vgl. mißen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: des und wes (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).

3. **ss**, die Bezeichnung für den doppelten harten S-Laut¹⁾, steht nur im Zulaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste kurz und betont ist, z. B. Masse, Kreisse, Missstat; Flüsse, hassen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).

4. **s** steht nur im Auslaut, und zwar

a) aller Stammesilben, die im Zulaut mit **s** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diessseits; Gänse, Gans; Gemse, Gemshock; Gemüse, Mus; Hase, Häschchen; Reiser, Reis;

¹⁾ Die Verdoppelung des weichen S-Lautes kommt in hochdeutschen Wörtern nicht vor.

- ebenso Ries (Papier). Jedoch bleibt das inlautende *s* vor einem *t* der Biegung, z. B. (*er*) liest, reist, wächst;
- b) aller Endungen, auch der Nachsilbe *-nis*, z. B. Kindes, Gleichnis;
 - c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2 b). Man unterscheidet das als Geschlechts- und Fürwort und daß als Bindewort;
 - d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

In besondere sind zu unterscheiden: bis — der Biss; die Fliese (Steinplatte) — das Fleisch (Bach) — das Vlies (Fell); der Geisel (Leibbürge) — die Geiszel (Peitsche) — die Geiß (Ziege); gleisen (glänzen) — Gleisner (Heuchler), gleisnerisch; die Hast — du hast (haben) — du hast (hassen); er ist (sein) — er ißt (essen); Wieswurz (vgl. niesen) — Wiesbrauch (vgl. genießen); er reist (reisen) — er reißt (reißen); weiß (Farbe), weißlich — Weisheit (vgl. weise), wohlweislich, naseweis, weissagen.

In lateinischer Schrift steht s für *ſ* und *ſſ*, ss für *ſſ*, ß (besser als *ſſ*) für *ß*; für ß tritt in großer Schrift sz ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes

§ 13.

wird überhaupt nur in betonten Silben, die nur auf einen Mittlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mittlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in Stamm silben sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber Falte, weil hier die Stamm silbe auf mehrere verschiedene Mittlante (l und t) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber H e m d e; schaffen, schaffst, Schaffner, aber Sch a f t; treffen, trifft, trifft, aber Tr i f t, nimmt, nimmt; trittst; am schlaf sten.

Anm. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mitlauten, wie **f**, **t**, **d**, erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (**du**) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist **f** Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet kann; dagegen gehört in Kunst das **s** zum Stamm selbst, der somit auf **s** auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Brauntwein, aber Brand; gekannt, kennlich, Kenntnis, aber Kunde; (sic) spinnt, aber Spindel; (der) dürrste, aber Durst; (er) hart, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Ge- spinst, Gewinst. Kunst nebst ihren Ableitungen: samt, insgesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Himmel, Taffet, Zwillich, Drillich, Grummel, Kummel schreibt man auch Samt, Hint, Taft, Zwisch, Drilch, Grumt, Kunnt.

Anm. 2. Für doppeltes **f** schreibt man in deutschen Wörtern **ff** und **h** können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mitlaut steht einfaches **f** und **g**. Also ist zu schreiben z. B. Bäcker, Hade, Schred; nackt (nackt); sezen, Sag, jezo, jetzt; dagegen Haken, erschrak, Ranke; Reiz, Arzt, Salz, Sturz. **h** und **sch** können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Mitlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie, an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständige in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Daniwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singgrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Dritteil und Mittag.

Anm. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mitlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnellläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Bren-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Zulaut schreibt man den Mitlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (innen) und -nis (-nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Iltisse, Atlasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes

§ 16.

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschast, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugshar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer Schere, selig (nicht von Seele); Vöte, Frondienst, frönen, holen, Los, lösen, los, lösen, Schöß; Flur, türen, Willkür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch e nach i, teils durch h hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie.

§ 17.

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes i in der Regel durch ie bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Jgel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Anm. Wie sing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des i in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Namin, Lawine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung -ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Vyse, Fiedel, Paradies, Briester, Bladiechen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. Dabei unterscheidet man Fiber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen -ie und -ier werden mit e geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Magier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

sierten und ihre Ableitungen sind alle mit ie zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18.

Dehnungs-h.

Ein Dehnungs-h steht nur in Stamm Silben, die auf l, m, n oder r auslaufen.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen vor l in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, kahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — fehl, hehl, kehle, Mehl (Mehltau hängt damit nicht zusammen), Zwehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Bretter), Dohle, Fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wühlen;

vor m in: Kämu (Schimmel), Rahm, Rahmen; Lahm, zahm; nachahmen — Lehnm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Mühme, Ruhm;

vor n in: Ähn, Bahu, Fahne, Hahn, Kahn, Sahne, Wahn, Zahn, Mähne, Strähne; ähnlisch; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Schne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Argwohn, Föhn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor r in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd); Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, währen — Ehre, Nehrung (Landzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehrten, fehren, lehren, verfehren, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, Föhre, Möhre (Möhrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rütteln), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht h in Wörtern wie bähnen, bejähnen, blähnen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fähnen, fliehen (vgl. Flucht), gediehen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. rutschlos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, frähen, leihen, mähnen (Mahd), nähen (Näht), reihen, ruhen, schmähnen (vgl. Schmach), seihen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Bühel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Geiweih, Häher, Höhe (hoher)

vgl. hoch), Ruh, Leben (beleben), Höhe, Mühe, Reh (vgl. Ried), Reiher, Reihen (Reigen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Trühe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiber, Wehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähr (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauch (vgl. Rauchwerk), roh, zähne, zehn (für zehn).

Anm. Stammesilben, die auf h ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehte, (sie) ruhten, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe -heit fällt es aus, z. B. Hoheit, Rauheit, Roheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes.

§ 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Aal, Aar (Adler), As, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härcchen; Pärchen;

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Kraeel, Lee, leer, leeren, Meer, Reede (Ankerplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) § 20. und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Mär (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Reede und Reede (Ankerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer. in Wergeld, Werwolf; ferner das Ur (Flächenmaß) und der Uar (Adler), der Aal und die Ahle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal. in Walstatt, Walhalla, Walküre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

§ 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also

a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausruflungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Nun. Nach einem Frage- und Ausruflungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgeschritten, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!“ rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preußische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Richts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abc, im Freien, mit Jagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angeſichts, behuſſ, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zuſolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. aufangs, flugs, rings, jedenfalls, anderuſfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, cineſteils, andernteils, möglicherweife; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, fondergleichen, bergauf, kopſüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in ſtehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verblaßter Bedeutung gebraucht, nicht mehr als ſolches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); ſchuld, feind ſein (vgl. böſe, gram, gut ſein); willens ſein; mir iſt angst (vgl. mir iſt bange, unbefaglich, wohl, wehe); das iſt ſchade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (ſtandhalten), es findet statt (ſtattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. inſtand ſetzen, imſtande ſein, zuſtande kommen, vonſtatten gehen, zuſtatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Am. Bewahrt in ſolcher Verbindung das Hauptwort ſeinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchſtaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenſchaftswörter auf isch (wenn sie nicht in Titeln ſtehen, § 21, 4) z. B. die römischen Kaiser, die preußiſchen Beamten, ſchleißiſche Zeitungen (nicht bloß die eine ſchleißiſche Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Kühe.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele; etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im vorans, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschraf aufs äußerste, sie ließ am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gesägt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamem Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör=ter=ver=zeich=nis, Ge=schlech=ter, Freun=des=trene, Über=lie=fe=rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.
 - a) Ein einzelner Mittlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre=ten, nä=hen. — **ch**, **sch**, **h**, **ph**, **th** bezeichnen nur ein:

Sache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü=cher, Hö=cher, Bu=ße, So=phie, ka=tholisch. — g und z werden hierbei wie einfache Mitlauten behandelt, z. B. He=xe, rei=zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An=ker, Fin=ger, War=te, Rit=ter, Was=ser, Knos=pe, tap=ser, kämp=fen, Karp=fen, Ach=sel, krat=zen, Städ=te, Verwand=te. & wird dabei in zwei f aufgelöst, z. B. Hal=fe. Nur f bleibt immer ungetrennt, z. B. La=sten, be=ste, ko=sten, Klo=ster, mei=ste, Fen=ster, För=ster, Pfing=sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von b, p, d, t, g, k mit l oder r in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Bü=blikum, Me=trum, Hy=drant. § 55

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Dien=s=tag, Tür=an=gel, Emp=fangs=an=zei=ge, Vor=aus=se=t=zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier=auf, her=ein, hin=aus, dar=über, war=um, wor=an, be=ob=achten, voll=enden.

Anm. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo=sphäre, Mikro=stop, Inter=esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richte man sich nach den Regeln unter 1 a und b.

VII. Über den Bindestrich.

1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten § 24. Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Jugendlust und Leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung-Stilling, Neuß-Greiz, Bergisch-Märkische Eisen=bahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über-

sichlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenklasse, Prüfungsbordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß-s, Dehnungs-h, T-Punkt, A-Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, iß's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. ans, ins durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kennlich gemacht, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Birkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gütige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chaussee, Feuilleton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Corps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gedient:

1. Insofern die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise; Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Halonsie, Journal; Ballon, Restrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Lauten enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Flasche, Hassade; Schokolade.

2. Der R-Laut wird meist mit t, der Z-Laut mit z geschrieben.

a) Für c mit dem R-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern t, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung -um (Mehrzahl -a) oder die französische Endung -eur haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer t in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko- (Kol-, Kom-, Kon-, Kor-) und in der Verbindung mit t, z. B. Konseßion, korrigieren; Edikt, fältisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer t in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Dialou, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Weibehalten wird dagegen c oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst indeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man t, z. B. Corps Compagnie (alle Schreibung im deutschen Heere), fernher Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für c mit dem Z-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern z, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung -um (Mehrzahl -a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Pordellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung -zieren, z. B. exzerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der Z-Laut mit z geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches c mit dem R-Laut durch t zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Krugzfig.

Das fremde ti bleibt vor betontem Selbstlaut z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem e schreibt man meist zi, z. B. Grazie, Ingredienzen, Reagenzien; doch hinter t schreibt man ti, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen *A-Lautes* durch *e* überkommen sind, wird jetzt das *e* wie *z* gesprochen und daher statt *e* auch *z* geschrieben, z. B. *Dizzeje*, *Szene*.

c) Statt mit **ee** dem *A-Laut* schreibt man überall **ff**, statt **ee** mit dem Laut von **tz** überall **tz**, z. B. *Akkord*, *Akkusativ*; *Akzent*, *Akzise*.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mitlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mitlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonnten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. *Baracke*, *Etappe*, *Gitarre*, *Kontrolle*; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. *Appell*, *Nadett*; *bigott*, *brünett* und die zahlreichen Eigenchaftswörter auf -ell, wie generell.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonnten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf -on, z. B. *Barett*, *Perücke* (beide Wörter werden im Französischen mit rr geschrieben), *Pomade*; *Missionär*; *pensionieren*, *rational*.

4. Zwischen *j* und *s* unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, I u. II). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. *Dislurs*, *Microstop* (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für *s* im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel *j* ein, z. B. *Episode*, *transjüv*.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden.



Wörterverzeichnis.

Eingelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.		
Al der, Ale.	Adjunkt.	Allabaster.
Alar [Adler], Alare.	Adjutant.	Alarm; alarmieren.
Alas, Äser u. Alae.	Admiral.	albern.
Abend; dieser Abend, des Abends; abends, heute abend.	Adolf, Adolsfine.	Alchimie; Alchimijt.
	adoptieren.	Algebra; algebraisch.
	Adresse.	Alkohol.
	Advokat.	Allkoven.
Abendmahl.	Affäre.	alle, alles; in, vor usw.
Abenteuer; Aben- teurer.	Affekt.	allem, trotz allem;
abermalig.	äffen.	allenfalls, allenthal- ben, allerdings, aller- hand, allerlei, aller- seits, all(e)zeit, all- tags; allzulange;
abgefeinnt.	affizieren.	alles Gute, all das Schöne; mein ein und mein alles.
abgeschmackt.	afterreden.	
abommieren; Abonne- ment.	Agathe.	Allée.
abrahmien.	Agentur.	allgemein; im allge- meinen.
abscheulich.	Aggregat.	Allianz; die Alliierten.
abslägig, abschlägisch.	Agio; Agiotage.	Alliteration.
Albinth.	Agnes.	allmählich.
absolvieren; absolut.	Algraffe.	Allod.
absorbieren; Absorp- tion.	Alle die, Ahlen.	Allopath; Allopathy.
abspenslig.	Alherr.	Allotria.
abstrakt.	ahuden [strafen]; Ahn- dung.	Allmanach.
Abt, Äbe; Abtissin.	ähneln; ähnlich.	Allmosen.
abteufen.	ahnem; Ahnung.	Alphabet.
abtrünnig.	Ahre.	alt, älter; alt und jung; beim alten bleiben, lassen; Altes und Neues.
Abwesenheit.	Akademie.	Altar, Altäre.
Achat.	Akazie.	Alter; von alters her, seit alters; Altertum, altertümlich.
Achse.	Akklamation.	
Achzel.	Akklimatisaion.	Altvordern die.
Acht; ächten.	Alford.	Alluminat.
achtgeben, achthaben, er gibt, hat acht; in acht nehmen, außer acht lassen.	akkurat.	Amboss, Ambosse.
achtzehn, achtzig.	Aktiv; Aktivär.	Ameise.
ächzen.	Aktion; aktiv.	Amendment.
addieren; Addition.	Aktiv(um).	Amethyst.
ade!, adieu!	Alustif.	Amnesia.
Abelheid.	Alzent.	
ad(e)lig.	Alzept.	
Adhäsion.	Alzessist.	
Adjektiv(um), -ve u. -va.	Alzife.	

amortisierten.	Anthropologie.	Astronomie.
Amphibie, das Amphibi- um.	antik; die Antike.	arm und reich.
Amphitheater.	Antipathie; antipa- thisch.	Armee; Armeekorps.
Amt; von Amts wegen.	Antipode.	Armel.
Anulett.	Antiquar; Antiqui- täten.	Armut.
anmüssen; amüsan-, Amüsement.	Antithese.	Arnold; Arnulf.
Anachronismus.	Antizy.	Arraft.
Analogie.	Amwalt.	Arrangement.
Analyse; analytisch.	Amwärter; Amwart- schaft.	Arrest; arrestieren.
Ananas.	Amzeichen das.	Art; artig; von der Art;
Anathem.	Amzeige die.	derart, derartig.
Anatomie.	Spanage.	Arterie.
Anbetacht; in Anbe- tracht.	apart.	Artillerie.
andere, der andere, die, alle anderen; etwas anderes, unter ande- rem; ander(e)sfalls, ander(er)seits, au- ßerhalb.	Apathie; apathisch.	Artischocke.
Anecdote.	Apfelsine.	Arthur (Arthur), Artus
aufangs, im Aufang(e).	apodiktisch.	Arz(e)nei; Arzt.
augängig.	apofryph.	As, Ässe.
angesichts.	Apologie; Apologet.	Asbest.
Angst; ängstlich; Angst haben, in Angst sein; angst (und bange) sein, werden, machen.	Apostel; apostolisch.	Äsen.
anheischig.	Apostroph.	Asphalt.
Ans.	Appothese.	Aspirant.
Ankertau.	Apparat.	Asseluranz.
annähen.	Appell; appellieren.	Assessor.
Annuit; annutig.	Appelit.	Assimilation.
Annahme.	applaudieren; Applaus.	Assisen die.
annektieren; Annexion.	appontieren.	Assistent; Assistenz;
Annonee.	Apposition.	Assistenzarzt.
Anomalie.	appretieren; Appre- teur.	Associé.
anonym.	approbieren.	Asthetik; ästhetisch.
anrüchig.	Aprise.	Asthma; asthmatisch.
anlässig.	April.	Astronom; Astronomie
Ausiedlung.	Aquator.	Ayl.
anstrengensanschirren].	Aquivalent.	Atelier.
anstrengen; Austren- nung.	Ar das [Flächenmaß].	Atem; atmen.
Auteil.	Arabeske.	Atheist.
Untezedenzenien.	Arche.	Ather.
Anthologie.	Architekt; Architektur.	Atlas [Kartenwerk],
	Archiv.	Atlaſſe u. Atlanten
	Areal.	Atnosphäre.
	arg; im argen liegen.	Atom.
	Ärgernis.	Attache.
	Argwohn; argwohnisch.	Attacke.
	Aristokratie.	Attentat.
		Attest.
		Attraktion.
		Attribut; attributiv.
		äßen.

Audienz.	Vall, Välle.	Vauisch und Bogen.
auffällig.	Vallade.	Veessteal.
aufgeröunt.	Vallast.	Veere; Heidel-, Maul-
Auftuhr.	Vallet.	Veet. [beere.
auffällig.	Ballon.	bescheiden.
Augenbraue; Augentid.	Balltolage.	beschelen: befiehlsst, be-
Auktion.	Balsam; Balsamine.	sahl, befohlen.
Aurikel.	Band das.	Beßchen.
ausfindig.	Band der [Buch].	befiedert.
ausgiebig.	Bandise; Vandeler.	Besugnis; besugt.
ausmerzen.	Bandid.	begehren; Begierde,
Auspizien.	Bänkelsänger.	begierig.
austeufen.	Bank(e)rott.	begleiten.
austeuten, ausroden,	Bankett.	Begräbnis.
ausrotten.	Baukier.	Begriff; im Begriff(e)
Ausfaat.	Bauu; verbauen.	sein.
ausfäßig.	Banner.	behäbig.
auswendig.	bar; bares Geld, Bar-	behelligen.
außer; außerdem;	schaft; barfuß, Bar-	behende.
außerhalb; äußerlich.	füßer, barhaupt.	behiflich.
äußerst; aufs äußerste.	Vär, Vären; bär-	behuß; zum Behuß(e)
authentisch.	beißig; Värenhäuter.	beide; die beiden, wir
Autodidakt, Autograph,	Varacle.	beide; beides.
Autofrat, Autoniat,	Varbar.	beissen; biß, gebissen;
Automobil.	Barbier; barbieren.	bissig.
Autor; Autorität.	Barchent.	Weize; beizen.
Averz.	Barelt.	bejahren.
Axiom.	Bariton (Barytion).	belauut; Besemutnis.
Axt, Äxte.	Barle.	beleiden; ein Amt best.
Azur; azurblau.	Värme.	Belag, Beläge.
B.		
Bacchus; Bacchanalien.	Barometer das.	Belang; von Belang.
Bachstelze.	Barriere.	Weleg; zum Weleg(e).
bachen; bächsl, buł.	Barrikade.	Beletage.
Bagage.	barsch.	beliebig, jeder beliebige.
Bagatelle.	Barsch der [Fisch].	benedeien.
baggern.	Bart.	Benefiz das.
bähnen.	Basar.	bequem.
Bahn; aufbahnen;	Basilif.	beredsam; Beredsam-
bahnbrechend; Bahn-	Basis, Basen.	keit; beredt.
steig.	Baz, Basse.	Bereich der u. das.
Bahre; aufbahren;	Bassin.	bergab, bergan, bergauf.
Bahrtuch.	Bast der.	Bernhard.
Bai die.	Bastard.	Berinstein.
Bajonett.	Bastei.	bersten; birst, barst,
Balance.	Bataillon.	gebosten.
Balg, Bülgé.	Batist.	Berta; Bertold (§ 7
Ballon	Batterie.	Iium. 2).
	Baken.	beichern; Christlbe-
		scherung

beschwichtigen.	Biß, Bißes; ein biß-	Bottich: Böttcher.
beseelen; besetzt.	chen [ein wenig].	Bouillon.
besiegeln; besieglt.	Bißhof; bißhöflich.	boren.
Bejing.	Bißkuit.	brachsegen.
besier, am besten: auss-	Bistum.	brätig: Brachwasser.
beste: zum besten	Biwat.	Branche.
geben, haben: eines	bizar.	Braud; Braundal;
Bejeren belehren: zu	blähn: bläßt, bläht.	brandmarken, brand-
deinem Besten, zum	Blamage.	schäzen.
Besten der Armen.	blaßen: blaß.	Branntwein.
bestätigen.	blaß: Bläße.	braten: bräßt; briet.
Bestec.	Blatt: blättern.	Braue, Augenbraue.
betägeln.	blänen [blau färben].	Bräutigam, -game.
beteiligen.	blecken [die Zähne].	brav: Bravour.
beten: Gebet: Bettag.	Blesse.	Bremse; bremsen.
Betracht; in Betracht	bleuen [schlagen],	Brennessel (§ 14 Ann.).
ziehen.	durchbleuen.	brenzlicht, brenzlig.
betreff; in betreff.	blindlings.	Bresche.
betrügen.	Block, Blöde.	bresthaft.
Bettuch (§ 14 Ann.).	Blockade; blockieren.	Brett, Bretter.
beugen.	blöde.	Breve; Brevier.
bewahren.	blöken; Geblöf.	Brezel.
bewähren [zu wahr ge-	bloß; Blöße; entblößt.	Brief.
hörig].	bloß [nur].	Brigade.
bewältigen.	blühen; Blüte.	Brigg.
bewandt: Bewandtnis.	Bluse.	Brifett.
bewehren [bewaffnen].	Blutegel; blutrünstig.	brillant.
bevillkommen(u)en.	Blö die, Böen; böig.	Brise.
bewirten.	Bohle [Brett].	Brocken; brödln.
Bewußtheit.	Böhne.	brodln.
bezeigten.	bohnen; Bohner.	Brodem.
bezügen.	bohnen; Bohrer.	Brokat.
bezichtigen.	Boje.	Brombeere.
beziehentlich, bezüglich;	Bollwerk.	Bronze; bronziieren.
in bezug auf.	Bolzen.	Brosamen.
Bezirk.	Bombast: bombastisch.	Brosche.
Bibel: biblisch.	Bombe: Bombardier.	broschieren; Broschüre.
Biber.	Boubon, Boubons.	Brot, Brötchen.
Bibliothek.	Boot, Boote.	Brühe; brühen.
bieder, biderb.	Bord; an, über Bord.	Brühl [feuchter Platz].
bigott.	Börse.	brünnett.
Billard.	Borte.	Brunst; brünstig.
Billet.	Böswicht: boshaft,	brüst.
billig.	böslich; Bosheit.	Buchsbaum.
Bimsstein.	Boskett.	Büchse.
binnen; Binnenfee.	boseln: bosserien.	Budel; bud(e)sig.
Binje.	Botanil.	Budget.
Biographie.	Bote: Botschaft.	Büfett.
bis; bisher, bisweilen.	bottmäßig; Gebot	Büffel.

Bug; Bugspriet, bug-	Chrestomathie.	Demokratie.
sieren.	Christ; Christentum.	Demonstration.
bügeln; Bügeleisen.	chromatisch.	Demut; demutig.
Büh(e)l [Flügel].	Chronik; Chronologie.	dengeln.
buhlen.	Clique, Cliques.	Denkmal.
Bühne.	Coiffeur.	democh.
Bufeit.	Coupé [Abteil].	demunzieren.
Bünd; Bündel, bündig;	Coupon [Abdruck].	Departement.
Bündschub.	Zinschein].	Tepejche.
bunt: hinterbunt.	Cour [Hof].	Deputation.
Bureau, Bureaus.	Courage.	derart, dergestalt, der-
Bürgermeister.	Cousin [Vetter], Cou-	maßen, derzeit.
burlesk.	sine [Vase].	des, dessen; desfalls,
Büße; büßen.		deshalb, desgleichen,
Büste.		desungeachtet, des-
Büttle.		wegen.
C , vgl. auch K , Zh und Z .		Desinfektion.
Café das [Kaffeehaus].	Dachs, Dachse.	Despot.
Canaille.	Damast.	Desjert.
Cello: Cellist.	Dambrett, -spiel, -stein.	Detail.
Chain.	Damhirsch, -wild.	deucht, deuchte u. düuft,
Chaise.	dämmern; Dämme-	dünkte.
Chamäleon.	rung.	deuten; Bedeutung;
Champagner [Schaum-	Dämon.	deutlich.
wein].	Darleh(e)n.	deutsch; das Deutsche
Champignon.	dasselbe, desselben.	Reich; er lernt,
Chance.	Dativ.	schreibt, spricht
changieren: changeant.	Daumen; Däumling.	Deutsch [das Deut-
Chaos; chaotisch.	Dame.	ische].
Charakter: Charak-	davider.	Devise.
terijit.	Debatte; debattieren.	Dezember.
Charité.	Debutant; debütieren.	Dezigramm, -meter;
Charlotte.	Dechant.	Dezimalmaß.
Chaussee.	defekt: der Defekt.	dezimieren.
Chef, Chefs.	Definition; definitiv.	Diagonale.
Chemie.	Defizit das.	Diaton; Diatonisse u.
Chemisette.	dehnen: Ausdehnung.	Diatonissin.
chevaleresk.	Deich [Damm].	Dialekt.
Chiffre, Chiffren.	Deichsel.	Dialog.
Chignon.	Delade; Delagramm.	Diamant u. Demant.
Chirurg.	Dekan.	Diant.
Chlor.	dellamieren.	dic; durch dick und
Chot: chotieren.	Deklinieren.	dünn.
Cholera.	Dekret.	dicksellig.
cholerisch.	delikat.	Didicht.
Thor, Thore; Choral;	Delikt.	Didaktif.
Thorisi	deliziös.	Diebstahl.
	Delphin.	Dienst; zu Diensten.
	Delta.	Dienstag; Dienstagß

dies, dieses; diesjährig,	Dolde.	Dusche; duschen; du-
diesmal, diesseit(s);	Dolman.	dusch(e)st; Duschbad.
ohnedies, überdies.	Dolmetsch(er).	Duxend.
Diet(e)rich der.	Dom.	duzen; Duzbruder.
Differenz; Differen-	Domäne.	Dynamit.
tialrechnung.	Domizil.	Dynastie.
Diktat; diktieren.	Donnerstag; Donners-	E.
Dilemma.	tags.	Ebbe.
Dilettant.	Dorothea, Dorothee.	ebenbürtig.
Dimension.	Doſe.	Ebenholz.
Diner; dinieren.	Doſis, Doſen.	echt.
Dinkel [Getreideart].	dotieren; Dotation.	Edle; edlig; Viered.
Diözese.	Dotter.	Edilt.
Diphtheritis.	Dozent; dozieren.	Ejen.
Diphthong.	Dragonian.	Eiffelt; effektuieren.
Diplom; Diplomat.	Dragonier.	egal.
direkt.	Draht.	Egel; Blutegel.
dirigieren; Dirigent,	Drama; dramatisch.	Egge.
Direktor, Direktorin;	drängen; Drangsal.	Ehe; ehelich.
Direltrice.	dränen [drohen].	ehe; eher, ehedem, ehe-
Disharmonie.	drechseln; Drechsler.	mals, ehemalig, ehe-
Distant.	drehen.	stens, des ehesten.
diskret; Diskretion.	dreißig.	eheru.
Diskussion; diskutieren.	dreist; Dreistigkeit.	eichen; Eichamt.
Dispens; dispensieren.	dressieren; Dressur.	Eidam, Eidame.
disponieren; Dispo-	Drill(l)ich.	Eidechse.
sition.	Dritteil u. Drittel; zu	eigen; zu eigen geben,
Disput; disputieren.	dritt; dritt(e)halb.	ist meineigen; Eigen-
Dissident.	Droge; Drogist.	tum, eigentlich.
Dissonanz.	drohen; Drohung.	eigen; eigentlich.
Distanz.	Drohne.	Eiland, Eilande.
Ditschou.	drohnen; Gedrohnu.	eilends; eilig.
Distinktion; distinguiert.	drollig.	einander; an, auf,
Distrift.	Dromedar.	aus, mit, zuerit-
Diziplin.	Drommete.	ander; Auseinander-
Dithyrambe.	Droschle.	fölge.
dividieren; Dividend,	drüchen.	einäschern.
Divisor.	Drüse.	Eindringling.
Docht der.	Dublette.	einer: der eine, die
Doch das.	ducken; Duckmäuser.	einen; unsereiner: in
Doge der.	Duell.	einem fort; der Einer.
Dogge die.	Duett.	einfädeln.
Dogma, Dogmen; dog-	Duft; duftig.	eingangs, im Ein-
matisch.	Dukaten.	gang(e).
Dohle.	Düne.	Eingeweide.
Dohne.	Dünkel.	einhellig.
Doktor, Doktoren.	Duodez.	einige, einiges.
Dokument	Duplikat.	einrahnen.
Dolch.	durchgehends.	

eintrammten.	eugagieren; Engage-	erwâgen.
eins; eins sein; werden;	ment.	erwähnen.
eins verfegeen; eins	Enslave.	erwidern; Erwidierung.
ins andere; unser-	entbehren.	Eſche.
eins; die Eins.	entblößen.	Eſkadron.
Einschiebel.	Ente, Enterich.	Eſkorte.
Einsiedler.	Entgelt; entgelteln; mi-	Eſpe; Eſpenlaub.
Einwand; einwandfrei.	entgeltlich.	eſſen; du ißest u. ißt,
einzelni einzeln; ein-	Euthusiasmus.	du aſſest; eßbar.
zehns, im einzelnen,	Eutree.	Eſſenz.
ins einzelne; der	eufchlich.	Eſſig.
einzelne; Einzelheit.	entzwei.	Eſtrich.
Eiter der.	Enzyklopädie.	etablieren; Etablisſe-
Etel; et(e)lig.	Epaulett das u. Epan-	ment.
Elliptil.	lette die, Epauletten.	Etage.
Eſſlase.	Ephorus.	Ethit; ethisch.
Elastizität.	Epidemie.	Ethnographie.
Elefant.	Epigramm.	Etilette.
Elektrizität.	Epilepsie; epileptisch.	etliche, etliches.
Element.	Episopat der.	Etu.
Elen, Elentier.	Episode.	etwas anderes, Gutes.
Elen; elendiglich.	Epistel.	Ethnologie.
Eleve.	Epitheton.	Euphemismus.
elf.	Epoche.	Euter das.
Elsenbein.	Epos; episch.	Evangelium.
Eliſabeth.	Eppich.	Eventualität, eventuell.
Ell(en)bogen.	Equipage; equipieren.	exalt.
Ellipse.	erboſen; erboſt.	Eyanen.
Eloge.	Erbſe; Erbſenstroh u.	Erektion.
Elsaß das; Eſſäſter.	Erbſstroh.	Exempel; Exemplar.
Eltern.	Ereignis.	exerzieren.
Ehsium.	ergiebig.	Egil.
Email; emaillieren.	ergöhen.	Existenz.
emanzipieren; Emanzi-	Erkenntnis.	erotisch.
pation.	Erter.	Expedition.
Emblem.	erſiejen; erſieſte, er-	Experiment.
Embryo.	ſieſt; erſor, erſoreu.	Exponent.
Emil, Emilie.	erſlecflich.	expref.
empfangen; empfing.	Erlaß, Erlaſſe.	Extrakt.
empfehlen; empfehlſt,	erläutern.	Extrem.
empfahl, empfohlen.	Ernte.	Exzellenz.
empfinden; empfaud.	erquiſen.	erzentrisch.
Emphase; emphatisch.	erschreiten; erschrat, er-	Exzerpt.
Empirie; empirisch.	ſchrofen.	Erzeß.
empor; empören	erſprieſlich.	N.
emſig.	erſt; fürs erste; am,	
Ende; endlich; endgül-	zum ersten; der erste	Fabil; Fabriſaut; fa-
lig; zu Ende bringen;	beste; der Erſte, z.B.	brijieren.
Endzweck.	der Klaffe.	Fach; Fächer, fächeln

Faden; sädeln.	fen, -treten, er trat	Flaum; Flaumseder,
Fagott.	fehl; ohne Fehl.	flaumweich.
fähig; Fähigkeit.	feilhalten; er hält feil.	Flaus u. Flauisch.
fahl.	feind sein, werden.	Flechse [Sehne].
fahnden.	feist.	flechten; flichtsi, flicht.
Fahne; Fahnenjunker,	Feld; feldein und feld-	Fledermaus.
Fährlich.	aus, querfeldein;	Flegel; Drechslegel.
fahren; Fahre, Fahrt,	Feldscher(er); Feld-	flehen; flehentlich.
Fährte, Fuhrer; fahr-	webel.	flektieren; Flexion.
fälig.	Feme; Hemgericht.	Flieder.
Falldor.	Ferge [Fährmann].	Flieje die [Steinplatte].
Fallum; faltisch.	Ferje [am Fuß].	Fließ das [Bach].
Faultät.	fertig; eifertig, fried-	fliezen.
fallen; fällt, fiel.	fertig.	Fliesspapier.
fallieren; Fallit.	Feste; Festung.	flink.
fällig.	Feuilleton.	Flitterstaat.
falls; allenfalls, jeden-	Fex; Bergfex.	Flocke; stodig.
falls iww.; besten,	Fiafer.	Floh.
schlimmsten Fall(e)s	Fiasko.	Flor.
u. besten-, schlimm-	Fibel.	Florett.
stenfalls.	Fieber die [Fäser].	Floskel.
Falte; falten, faltig.	fidel [lustig].	Flosje die.
Falz; salzen.	Fieberdas; fieberfrank.	Floß das; floßen.
Familie.	Fiedel; fiedeln.	Flöte.
sangen; singst, sing.	Figur; figürlich.	Flotte; Flotille.
Farnkraut.	Filtion [Erdichtung].	Flöz; Flözgebirge.
Färre [jünger Stier].	Filter; filtrieren.	Fluch; fluchen.
Färse [junge Kuh].	Filz.	Flucht; flüchtig.
Fasan; Fasanerie.	Finanzen; finanziell.	Flug; flugs, flügge.
Faschine.	finden; findig, find-	Flur der; Hausrflur.
Faseli; Faselei, faselig.	ling; Fund.	Flur die; Heldflur.
Fass, Fässer.	figieren [zu Filtion].	Fluß, Flüsse; flüssig.
Fassade.	Fünfternis.	Flüstern; Gesflüter.
fassen; du fassest u. fahst.	Fürlesanz.	Flut; fluten.
Fasson.	Firn der.	Fohlen u. Füllen.
Fastnacht; Fasttag.	Firnis; firnißen; du	Föhnuwind.
faul; Fäulnis, fau-	firnißest u. firnißt;	Föhre [Kiefer].
lenzen.	gefirnißt.	Folge; in der Folge;
Fäust; Fäustel das	First [des Daches].	Folgeleisten, infolge,
[Hammer der Berg-	Fiskus; fiskalisch.	zufolge; infolge-
leute].	Fittich.	desjen., demzufolge.
Fauteuil, Fauteuils.	fix; Fürstern; fixieren.	folgendes; im folgen-
Fären.	Flachs; flächse(r)n.	den; folgendermaßen
Fazit das.	fladern.	Folio.
Fechter [Schößling].	Fladen.	Foller.
fechten; fichtsi, sieht.	Flagge; flaggen.	Fond [Hintergrund].
Fee.	flämisch.	Fonds der [Geldvortrat].
Fehde; befehden.	Flanell.	Fontäne.
fehl; schlach(e)n, schie-	Flanke; flankieren.	fördern.

sörden; Besörderung.	fürsleb u. vorlieb.	geben: gibst, gibt, gib (§ 17, 1 Ann.).
Fort das.	Furnier; Furnitur.	gebieten; Gebot.
fortau; in einem fort.	Fürst; Fürstentum.	Gebirge.
Fossil das, Fossilien.	Furt.	Gebiß.
Fracht.	Fürwiz u. Vorwitz.	Gebresten das.
fragen; fragst, fragte;	Fuß, Füße; fußen; zu füß(e) geh(e)n; Fuß- hoch; Fußtapze.	Gebühr: gebührend.
in Frage kommen.	Füsiliert.	Geburt; gebürtig.
Fragment.	Futteral.	Gef.
Fraktur.		Gedest.
Fransen; gespanst.		gediehen; gediebst, ge- diehen; gediehlich.
Fregatte.		Geest die.
frei; im Freien.	gaffen.	Gefahr; gefährden.
Freischar; Freischärler.	Gage die.	Gefährt das.
Frequenz.	gähnen.	Gefährte der.
Fresco, Fresken.	Gala; galant.	Gefäß, Gefäße.
fressen; du frishest u. frisht; du frähest.	Galeere.	geslissenlich.
Frevel; freventlich.	Galgen.	Gehalt dass[Bejoldung].
Friedhof; einfriedigen seinhegen].	Galopp.	Gehalt der [Inhalt, Gehege. [Wer].
Fries der.	Galosche.	geheim; insgeheim.
Frieselu die.	galvanisch.	geh(e)n; giugst, ging geheuer.
Fritassee.	Gamasche.	Gehilfe.
frißieren; Friseur,	gang und gäbe.	Gehöft.
Frisur.	gängeln; Gängelband.	Geisel der [Bürge].
Frist.	Gans; Gänserich.	Geiß die; Geißblatt.
frivol; Frivolität.	ganz; im ganzen, im großen ganzen; ein	Geißel die [Peitsche].
fröhlich; frohlocken.	Ganze; gänzlich.	Geiz; geizig.
Fron die; Frondienst,	gar; ganz und gar;	Gelände.
Fronfeste, Fronleich- nam; frönen, frönen.	Garküche.	Geländer.
Front.	Garantie; garantieren.	Gelee das.
frühestens; zum, mit dem frühesten; in der Frühe.	Garde; Gardist.	gelegentlich.
Frühling; Frühstüd.	Garderobe.	Geleise, Gleis; ent- gleisen.
Fuder.	Gardine.	gellen; es gellt.
Fug; mit Fug und Recht; fügen, füglich, gesfügig.	Garnison.	gelten; gelt?
fühlen; Fühlung, fühl- los.	Garnitur.	Gesüßde.
füllen; Füllsel.	garstig.	gemächlich.
Füllen u. Föhlen.	Gas das, Rose.	Gemahl, Gemahlin.
Fundament.	Gasse, Gäßchen.	Gemälde.
fünfzehn, fünfzig.	Gastmahl; Gastwirt.	gemäß; demgemäß, zeitgemäß.
Funktion.	Gaze die.	Gemein(d)e.
fürbäß.	Gazelle.	Gemse; Gemsbod.
Furier.	Gebäck [Backware].	Gemüt; gemütlich.
	gebaren; Gebärde.	Gendarm, Gendarmen;
	gebären: gebiert, ge- bar, geboren.	Gendarmerie.
	Gebäude.	

Genealogie.	Gestalt: dergestalt.	Gletscher.
genehmigen.	Geständnis.	Gliedmaßen; glied- weise.
General.	Gestänge das.	Glimmer.
generell; generös.	Geste, Gesten; gestiku- lieren.	glimpflich.
Genie, Genies; genial.	gestern: gestrig.	Globus, Globusse u. Globen.
genüren.	Gestrüpp.	Glorie; glorreich.
genießen; genoß, ge- noßen.	Gettäuf.	glühen; Glut.
Genitiv.	Getreide.	Gneis.
Genoße u. Genoß.	Gevatter.	Göpel der.
Genrebild.	gewahr werden.	Gosse.
genug; Genuige.	Gewähr die; ge- währen.	Gote: gotisch.
Genus das, Genera.	Gewährsam.	gottlob!, Gott sei Dank!
Genuß der, Genüsse.	Gewährsmann.	Gouverneur: Gouver- nante.
Geographie, -metrie.	Gewand; Gewand- haus.	Grabmal: Grabseite.
Gepäß: Handgepäß.	gewandt; Gewandt- heit.	Grad: hochgradig.
Ger der [Wurstspeiß].	gewäßig.	Graf, Gräfin.
gerade; fünfgerade sein;	Gewebe das.	Gram; grämen; gram- sein.
lassen: geradezu, ge- radewegs.	Geweih.	Gramm das.
Gerät.	Gewinn: Gewinst.	Grammatif.
geraten; es gerät, geriet;	gewiß; Gewißheit.	Gran das [Gewicht]: Granate.
auss Geratenwohl.	gewöhnen; gewöhnlich,	Granit.
gerben; Gerber.	Gewohnheit.	Gras; grasig
Gerhard; Gertrud.	Gewürz.	grässieren.
gering; nicht im ge- ringsten.	Giebel.	gräßlich.
Gerte; Reitgerte.	Gier; gierig.	Grat; Rückgrat.
geruhen.	gießen; goß, gegossen;	Gräte; Fischgräte.
gesamt; Gesamtheit.	Gießer, Guß.	grätschen.
Gesandter; Gesandt- schaft.	Gilde; Schützengilde.	gratulieren.
Geschäft.	Gipf.	grau; gräutlich.
geschehen; es geschieht,	Giraffe.	Graus; grauen,
geschah; Geschichte.	Girlande.	grauig.
gescheit.	Gischt.	Graveur.
Geschmeide.	Gitarre.	Grazie: graziös.
Geschmeiß.	Glacéhandschuh.	Greis, Greisin.
Geschwader.	Glacis das.	Grenadier.
geschwind.	Glas, Gläser.	Grenze: begrenzt.
Geschwulst.	gleich und gleich: des- meines-, ohneglei- chen; gleichmaßen,	Grete, Gretchen.
Geschwür.	-weise; gleichwohl.	Grenuel; greulich.
Gesims.	gleichschenklig, -win- (le)ig.	Griesgram; griesgrä- mig.
Gesinde: Gesindel.	Gleißner; gleißnerisch.	Griess der.
Gespan der [Gefährte].	gleißen [glänzen].	Grimasse.
Gespans das.	gleiten; glitt, geglitten.	Grimm; grimig.
Gespust.		Grob; Grobian
Gespinst.		
Gestade.		

Gros das [zwölf Dut- zend].	Hag; Hagebutte u. Hambutte; Hage- buche, Hagebüchen.	hassen; du hastest u. hast; Hag, häflich, gehäfzig.
groß, am größten; groß und klein; im großen; größtenteils.	Häher.	Hast; häufig.
Grotte.	Hahn; Hahn(en)schrei.	hast [von haben].
Grum(me)t.	Hai, Haifisch.	hätscheln.
grün; im Grünen;	Hain.	Haupt, Häupter; zu
Grünspan.	Halen; häkeln.	Häupten; Häuptling
Grund; zu Grunde u. zugrunde geh(e)n, legen, richten.	-halben; meinethalben, eurethalben usw.; allenthalben.	Haus; zu, von, nach
grunzen.	-halber; beispiel-, franheits-, ehren- halber.	Haus; hausthalten, er hält haus; han- sieren; Hausrat,
Gruppe; gruppieren.	halbpart.	Hausgerät; häuslich
Grus [Schutt]; Kohlen- grus.	Halster.	Hebel.
gruseln.	hallo!	Hechel.
Gruß; grüßen.	Hals; halsstarrig.	Hecke [Kniebung].
gucken; Guckästen.	halten; hältst, hielt.	Heiderich.
Guillotine.	Haltung.	Heidwig.
gültig.	Hambutte u. Hage- butte.	Heer; Heerbaum, Heer- straße.
Gummi.	Hämisch.	Heise.
Gunft; zu Gunsten u. zugunsten.	Hämorrhoiden.	Heist.
Günter (§ 7 Anm. 2).	Hamster.	hegen; Heger; Gehege.
Guß, Grüsse.	Hand; zur Hand sein, zu Hände i.; über- hand, vorderhand; ab-, vor-, zuhanden; allerhand, turzer	Hehl; kein Heilmachen; verhehlen; Hehler.
Gustav.	Hand u. kurzerhand; handhaben; aus-, be-, einändigern.	hehr heilig, erhaben].
gut; zugute halten, kommen; in Güte;	hangen; hingst, hing.	Heide der; Heidenvoll.
Gutes und Böses;	hängen; hängtest.	Heide die; Heideland.
gutheißen.	Hans; hänseln.	heikel, heiliq.
Guttapercha.	Hantel des Turngeräts.	heilen; Heiland; heilig,
Gymnasiuum; Gym- nastik.	hantieren; Hantierung.	Heiligtum; heilos
	hapern.	Heimat; Heimweh
	Harske.	Heirat.
H.	Harlekin.	heiser.
Haar, Härtchen; haartig, hären; behaart.	Harmonie.	heiss, am heissen.
Habicht.	Harnisch.	heissen; hieß, geheißen.
Hacke die [Werkzeug].	Harpune.	heizen.
Hacken der u. Hacke die sam Fuß.	hartnäckig.	Hektar; Hektoliter.
Häderling.	Harz; harzig.	Helene.
Häcksel.	Hazardspiel.	Hellebarde; Hellebar- dier.
Häsen, Häsen.	Hase, Häschchen.	Hellenen [Griechen]
Häser.	Haspe; haspeln.	Hend(e)
Hass.		Henisphäre.
Hast.		hemmen; Hemmis.
		hensel; Hensel, Hensler.
		Henne.
		her; herwärts, herab,
		herein; herum usw.

Gerauch.	Hohn; höhnen; hohnen;	Igel.
Herberge.	hochen; hohnsprechen.	ignorieren; Ignorant.
Herbst.	Höfet [Handler], Höte-	Illumination.
Herd.	rin.	Illustration.
Herde.	hold; holdselig.	Illis, Illisse.
Hering.	holen; abholen.	imaginär.
Hermann.	holla!	Imbiß.
Hermes.	Hölle; höllisch.	Imperativ.
hermetisch.	holpern; holp(e)rig.	Imperfekt(um).
Herold; Heraldit.	Holunder.	Impertinenz.
Herr; herrlich; herrschen; du herrsch(e)st;	Honiöopath.	impfen.
Herrsaast.	houett.	inbrünstig.
Herz; herzig; herzlich.	Honig.	indes, indeßen.
Herzog.	Honoratioen die.	Indikativ.
heterogen.	Horizont.	Individuum, Individuen; individuell.
Heu; heuschober.	Hornis u. Hornisse.	Industrie; industriell.
heucheln; Heuchler.	Horoskop.	infallibel.
Heuer die; heuern.	Hospital; Hospi.	Insanterie.
heulen; Geheul.	Hotel.	infizieren.
heute; heutig; heutztage.	hübsch.	Jugenieur.
Here.	Häste.	Zugredienz das; Zugredienzien.
hierauf; hierher.	Hügel; hüg(e)lig.	Zugiver.
Hieroglyphen.	Hülin, Hühner.	Zinhalt; inhalts.
Histhorn.	hüllen; Hülle, Hüse.	inloguito.
Hilfe.	Hüne; Hünengrab.	inkonsequent; Zulonje-
Himbeere.	hüpfen.	quenz.
hin; hinaus, hinein.	Hürde.	inkorrekt.
Hindin [Hirschtuh].	hurra!	Zuland; Zulasse.
hinsichtlich, in Hinsicht.	Husar.	Zulett das.
Hippodromi [Pferderennbahn].	Hut der.	innitten.
Hirse.	Hut die [Schutz].	Zunning.
hissen [die Flaggel]; du hüssest u. hüssst.	Hüane.	Zinquisition.
Historie; historisch.	Huzinthe.	insbesondere; insonderheit.
Hoboe; Hoboist.	Hydra.	Zusekt.
hoch und niedrig; aufs höchste, höchstens; Höhe.	Hygienie.	insgeheim; insgesamt.
Höder [Buckel].	Hymne.	insjfern, insowei.
Höf; höflich, höflich.	Hyperbel.	Zusepteur; Zuseptor.
Hoffart; hoffärtig.	Hypochondrie.	inzipieren.
hoffentlich.	Hypotemise.	Zustanz.
Hoheit.	Hypothes.	Zustinkt.
Hohepriester.	Hypothesē.	Institut.
hohl; Höhle, höhlen.	Ideas (i).	Instrument.
	ideal; das Ideal;	Integral.
	Idealismus.	Intellekt; intelle-
	Idee; ideell.	tuell.
	identisch.	
	Idiot.	
	Idyll das, Idylle die.	

Antendant.	Soppe die.	Kämpe
Anterditt.	Journal.	Kampf; Kämpfer.
Interesse: interessant.	Journal.	Kämpfer.
Interjection.	Jubel; jubeln; Jubilaum; jubilieren.	Kanal, Kanäle.
Interpunction.	Juli.	Kanapee.
Intervall.	jung und alt; jüngst.	Kandidat.
intim.	Jungfer.	Kanevas.
intolerant; Intoleranz	Juni.	Kaninchen.
intrigant; Intrige; intrigieren.	Jury.	Kannier.
Invalide.	Justiz.	Kanibale.
Inventar; Inventur.	Jute die.	Kanon; kanonisch.
inwendig.	Juwel; Juwelier.	Kanone; kanonier.
inwieweit, inwieweit,	K , vgl. auch C .	Kantine.
irdeu; irdisch.	Kabale.	Kanton, Kantone.
irrational.	Kabel das.	Kantor, Kantoren.
irregular.	Kabeljau der.	Kantschü.
Irreum; irrtümlich.	Kabine; Kabinett.	Kanzel.
Isegrini.	Kabriolett.	Kanzlei; Kanzler.
Islam.	Kadett.	Kap das.
isolieren.	Kaffee der.	Kapaun.
Israelit.	Käfig.	Kapelle.
İslimus.	Kai der [Ulser, Ulserstraße].	Kaper; Kapern.
Italiener; italienisch	Kais.	Kapital; Kapitel; Kapitel [an der Säule]; Kapitol; Kapitulieren, Kapitulation.
K (i).	Kahn; Kahnfahrt.	Kapitän.
jach, jäh(e).	Kai der [Ulser, Ulserstraße].	Kaplan.
Jacht [Schiff].	Kaiser.	Kappzaum.
Jagd; jagdbar.	Kajütte.	Kapsel.
jählings.	Kattus, Kalleen.	Kapuze; Kapuziner.
jahraus, jahrein; jahrelang; jährig, jährlich; Jahrzehnt.	Kalender.	Karabiner.
Zakob.	Kaleche.	Karat.
Zalonie.	Kalsaktor.	Karat; Karätig
Zanhagel.	Kaliber.	Karawane.
Zanuar.	Kalif.	Karbonade.
jäten.	kalkulieren; Kalkulator.	Kardätsche [Wollkanni].
Zauche.	Kalligraphie.	Kardinal.
jedermann; jederzeit; jedesmal; jeglich.	Kamee.	Karfreitag; Karwoche.
jemand; jemand ander, jemand Fremdes.	Kamel (Kameel).	Karikatur; karikieren.
jenseit(s).	Kamelott.	Karl.
jetzo, jetzt; jetzig.	Kamerad.	Karmesin, Karmün.
Zoclei.	Kamille.	Karneval.
Zod das.	Kamin.	Karoline.
johlen.	Kamisol.	Karoisse.
	Kamin; Kammerad.	Karre die u. Karren
	Kammacher (§14 Aum).	der; karren; Kärner.
	Kammerrat [Titel].	Karree, Karrees.

Katriere.	lehren; Kehricht.	Klima; klimatisch.
Kartätsche [Geschoss].	Keiler [Eber].	Klinik; klinisch.
Kartause; Kartäuser.	Keller; Kellner.	Klistier.
Karte.	kenntlich; Kenntnis.	Kloake.
Kartell.	lentern.	Klops.
Kartoßel.	Kescher.	Kloß, Klöße.
Karton; kartonieren.	keuchen; Keuch husten.	Kloster.
Karussell.	Keule.	Klob.
Karzer.	Keub.	Knäuel.
Käse.	Kiebitz.	Knick; Knicken.
Kasematte.	Kiefer der.	Knie; knießen.
Kaserne.	Kiefer die [Baum].	Knirschen; knirschen; knirsch; knirschig.
Kasimir.	Kiel; fischholen.	Knoblauch.
Kassino.	Kiene.	Korpel; korpelig.
Kastade.	Kien; Kienpan.	Knospe; knospchen.
Kaspar.	Kies; Kiesel.	Knüppel.
Kasse; Kassette; Kas-	kiezen j. erkiesen.	Knüttel; Knüttelverse.
sier(er).	Kilogramm, -meter.	Ko-, Kol-, Kom-, Kon-,
Kassetrolle.	Kirmez u. Kirmeße.	Kor- in zusammen-
Kastagnetten.	Kissen; Kopfkissen.	gesetzten Fremdwör-
Kastanie.	Kiste, Kistchen.	tern (§ 26, 2a) z. B.
Kaste die.	Kiz(e)fig.	Koeffizient, koef-
Kästlein.	Klade.	diniert, koefinius;
Kastell; Kastellan.	Klässen; Klässer.	Kolleg, Kollege,
Kasuz.	Klafter.	Kollegium, Kollekte,
Katafall.	Klapz.	Kollekteur, Kollusion,
Katalombe.	Klar; im klaren sein,	Kolportage, Kolport-
Katalog.	ins klare kommen.	teur, kolportieren;
Katatak.	Klara, Klärchen.	Kombination,
Katarrh; katarrhalisch.	Klarinette.	Kommandant, Kom-
Katasher.	Klaſje; Klaſſler, Klaſ-	mandeur, Komman-
Katastrophe.	jich; Klassifizieren.	do, Kommerz, Kom-
Katechet; Katechismus.	Klaue; Klausner.	miffar, Kommission,
Kategorie; kategorisch.	Klausel; verklauſilie-	Kommune, Kompa-
Katharina.	ren.	rativ, kompetent,
Kathedeter.	Klavier.	Komplement [Er-
Kathedrale.	Kleckz; Neksen.	gänzung], komplett,
Kathete.	Klee.	Komplex, Kompli-
Katholik; katholisch;	Klei der; Kleiboden.	ment [Griff], Kom-
Katholizismus.	Kleid; Kleidsam.	plott, komponieren,
Kattun.	Kleie die.	Kompott, Kompreſſe,
Kauderwelsch.	Klein: von Klein auf;	Kompromiß;
Kaufahrteischiff.	im kleinen; bis ins	Kondition, Kondi-
Kautions.	Kleinste.	tor, Konditeur,
Kautschuk.	Kleinod, Kleinode u.	Konsert, Konserven;
Kavalier; Cavallerie;	Kleinodien.	Konfession, Konfir-
Kavallerist.	Klempter.	mation, konfizzieren,
Kaviar.	Klerus; Cleriker; Cleri-	Konflikt, Konfus,
Kehle.	kal, Clerici.	Konfussion, kon-

gruent, Kongruenz.	Komfort.	Kram(me)tsvogel
Konjugation, Kon-	Komiker; komisch.	Kran.
junktion, Konjunktiv,	Komitee.	Kranich.
Konserv, Konservet, Kon-	Komma.	Kranz; kränzen.
turrent, Konkurrenz,	Kommis.	Krater.
Konkurs, Konnektion,	Kommibrot.	Krauseminze.
Konsens, consequent,	Kommode.	Krawall.
Konsequenz, Kon-	Komödie; Komödiant.	Krawatte.
serve, Konistorium,	Kompagnon.	Kreatur.
Konsole, Konsonant,	Kompanie u. Kompa-	Krebs.
Konspire, Konstitu-	gnie (§ 26, 2a).	freuden.
tion, Konstruktion,	Kompaß, Kompaße.	Kredit.
Konsul, Konsum,	Kontur, Konture.	Kreis; kreisen; Kreisel.
Kontinent, Kontrakt,	Konchylie.	Kreischen; du kreisch(e)st.
Kontrast, Kontrolle,	Konisch [legelförmig].	Krempe; krempen.
Kontrollent, Kon-	Konrad.	Krepieren.
vent, Konversation,	Konto, Kontos.	Krepp.
Konver, Konvikt, kon-	Kontor (Comptoir).	Kresse.
zentrisch, Konzept,	Kontur [Umriß], Kon-	Kreuz; kreuz und quer.
Konzert, Konzession,	turen.	triechen; froch, ge-
Konzil;	Kopfüber.	frochen.
Korrekt, Korrektur,	Kopie; kopieren.	Kriegen [bekommen u.
Korrigieren, Korie-	Koralle.	Krieg führen].
spendenz, korrespon-	Koran.	Kriminalist; kriminell.
dieren.	Kornett.	Krise, Krisis.
Kobalt [Mineral].	Korporal.	Kristall.
Koben u. Kosen.	Korporation.	Kritik; kritisch.
Kobold [Berggeist].	Körps (§ 26, 2a).	Krotodil.
Köcher.	Korpulent; Korpulenz.	Kröte.
Köder; ködern.	Korridor.	Krüde.
Kodex.	Korsett.	Krüme, Krümchen.
Kosen u. Koben.	Korvette.	Kruppe.
Kognat.	Koryphäe der.	Krüppel.
Kohl; Kohlhabi.	Kosal.	Krüpphüsten.
Kohle; Köhler.	Kosmopolit; kosmo-	Kruste.
Koje die.	politisch.	Kruzifix.
Kokarde.	Kossat, Kossäte.	Kubitsch; kubisch.
Kolett; kolettiereu.	Kostüm.	Küchlein.
Kolon, Kolons.	Kot; Kotig.	Kuduk.
Kolosnus.	Kotelett.	Kuse; Küser.
Kots.	Köter [Hund].	Kugel; lug(e)lig.
Kolibri.	Kothurn.	Kühl.
Kolif.	Krabbe die [Krebs].	Kühn.
Kollett.	Kräckzen.	Kuliße.
Kolon; Semikolon.	Kraft, z. B. meines Am-	Kulmination.
Kolonie; Kolonist.	tes.	Kult(us); kultivieren;
Kolonie; Kolonade.	Krähe; Krähen.	Kultur.
Kolosz; kolossal.	Kraeel.	Kum(me)t.
Komet.	Kram; Krämer.	Kumpau.

Kundschaft.	Palai	ehren; Lehrer; Ge- lehrter
Kuno	Palte, Salzlate	Leib; bei Leibesleben;
Kunst, Kunststudi.	Palten; Bettlaken	beileibe nicht.
Kur, kurieren; Kurhaus.	Pand; Landgericht;	Leibung [an Fenstern und Türen].
Kuranl.	Landsknecht	Leichdorn.
Kürasch; Kürassier.	lang; seit langem, des langeren, zum läng- sten; tage-, jahrelang.	Leiche; Leichnam.
Kuratel.	Lang(e)weile; lang- weilig.	Leid; ein Leid(s) tun; zuleide.
Kurbel.	längs [entlang].	leid sein, tun, werden.
Kürbis, Kürbisse.	längst [seit langer Zeit].	leidig; leidlich.
Kürturen.	langwierig.	Leier; leiern.
Kurfürst; Kurwürde.	Lanze; Lanzzette.	leihen; leihst, lieh;
Kurie.	läppisch.	Leihhaus.
Kurier, Kuriere.	Ärche [Bamm].	Leilauf [Raustufn].
Kurious.	Ärm; lärm.	Leinwand; Linnen.
Kurrende.	Ärve; entlarven.	leiten; Beleite(e); Leiter.
Kurrentschrift.	loß; lässig.	Lektion; Leftüre.
Kurs, Kurje; Kurjus.	lassen; du läßest u. läßt.	Lenz.
Kürschner.	Loft; lästig.	Leopard.
Kurt.	Latlich.	Leopold.
Kurve.	Laub.	Verche [Vogel].
Kurz; in, seit, vor kur- zem; aufs Kurzeiste;	Laute.	lesen; las.
über kurz oder lang;	laut; läutern.	leßt; am, zum leßten;
den kürzeren ziehen;	lauter; läutern.	zu guter Leist.
Kurzweil.	Lava.	leugnen.
Kuß; küssen; du küßest	Lavendel.	Leumund; verleumden
u. küßt.	lavieren.	Leutnant.
Küste; Meerestüste.	Lavine.	leutschlig.
Küster; Küstos.	Lazarett.	Levante.
Kutsche.	Leben; mein Leben	Levit, Leviten.
Kutter.	lang u. mein lebe-	Levoie.
Kuvert, Kuverte [Be- deck u. Briefums- schlag].	lang; mein Lebtag;	Lexikon, Lexita.
Kux.	bei Lebzeiten; lebens-	liberal.
Q.		
Laboratorium.	leghzen.	Lichtmess u. Lichtmessje.
Labsal.	ledig; lediglich.	Lid; Augentid.
Labyrinth.	Lee [Gegenteil von	Liebe; zuliebe.
Lachs, Lachse.	Lu]; leewärts.	Lied; Liederbuch.
Lack; lackieren.	leer; leeren.	liederlich.
Laden; lädst, lädt.	Legat das [Vermäch- tiss].	liesern; Lieserant.
Lafette.	Legende.	Liför.
lahm; lähmien.	Legion.	Lilie.
Lahn [Metalldraht].	legitim; Legitimation.	Lindwurm.
Laib [Brot].	Leh(e)n; belehnen.	Linie; lin(s)ieren;
Laich; laichen.	Lehm.	Lineal.
Laie.	lehnen; Lehne.	links; von, nach links.
		Linse.

lispeln.	Lugus.	nalen; gemalt; Mater
Gitanei	Lymphe.	Malheur.
Liter das.	lychen	maliziös.
Literatur; literarisch	Lyra; Lyrik; lyisch.	Malve.
Lithographie.	Lyzeum.	Malz.
Liturgie.		Mamelud.
Lixe.		Mammut.
Livree.	Maat der.	man.
Lizentiat.	Macht; mächtig.	manche; mancherlei;
Lizitation.	Magazin.	manchmal.
Lob; loblich; lob-	Magd, Mägdlein.	Mandel die.
hudeli.	Magistrat.	Manen die.
lobern.	Maguet.	Mangel; mangels.
Logarithmus.	mähnen; Mähder; Mahd	Manier; manierlich.
Loge.	die, Mähder.	manigfach; manig-
Logif; logisch.	Mahl; Mahlzeit.	fältig.
Logis; logieren.	mahlen; Mühle.	Mauöver; manövrie-
Lohe; lohen; lichterloh.	Mahlschälz (vgl. Ge-	ren.
Loherber.	mahl).	Manschette.
Lohn; lohnen; löhnen.	Mähne.	Mantel der.
Lolal das.	mähnen; Mahnung.	Mannskript.
Lolumobile; Locomo-	Mähre [Pferd].	Mär(e), Märchen.
tive.	Mai; die Maien.	Margarete, Grete.
Lorbeer.	Maid [Mädchen].	Margarine.
Lord, Lordes.	Mais.	Martie.
Lorgnette; Lorgnon.	Maische; maiischen; du	Marketender.
Los; lösen; Lösung.	maijsch(e)st.	Martje [Gomen-
los; lösen; lößlich.	Majesität; majestätisch.	dach].
löschen; du lösch(e)st;	Major.	marode; Marodeur.
erlöschten; das Licht	Majorau u. Meirau.	Maroquin.
erlischt.	Majorat.	Marquis; Marquise.
Lot; loten; lotrecht,	majorem.	Marsch; marschieren.
loten; -lötig.	Makel; makellos; mä-	Marschall; Marstall.
Lothar.	lehu.	Martha.
Lotse.	Malkaroni die.	martialisch.
Lotterbube; lotterig.	Maller u. Mäkler.	Martyrer.
Lotterie.	Makulatur.	März.
loyal; Loyalität.	Mal; Maislein, Merf-	Marzipan.
Luchs.	mal, Muttermal.	Maschine.
Lücke.	Mal; das erste Mal u.	Masern.
Ludolf; Ludwig.	das erstemal, zum	Maske; Maskerade.
Lug; liegen.	zweiten Male u.	Maskulinum.
lügen [spähen]; Lüfe.	zum zweitemal;	Maß; mit, ohne Maßen;
Lüge.	ein anderes Mal u.	über die Maßen; der-
Lünje die [Achselnagel].	ein andermal, meh-	maßen, gewijzer, be-
Lupe.	reire Male u. mehr-	laintermaßen.
Lust; lustern.	maß; zweimal, je-	Maßje; maßiv.
Luw [Windseite des	desmal, auf einmal,	Maßholder.
Schiffes]: luwärts.	ein für allemal.	massieren; Massage.

Mästlieb	Messing.	Mission; Missionar u. Missionär.
Mast der; Mastbaum.	Metzige.	
Mast die.	Met.	
Materie; Material; materiell.	Metall.	Mittag; des Mittags; mittags, heute mit- tag.
Mathematik.	Metamorphose.	mittags.
Mathilde.	Metapher; metapho- risch.	mitternachts.
Matraze.	Metaphysik.	Mithästen.
Matrose.	Meteor das; Meteoro- logie.	Mittwoch; Mittwochs.
Matthäus; Matthias.	Meter das.	Möbel; möblieren.
Maus, Mäuse.	Methode.	Mobiliar, Mobilien.
Mause; manfern.	Mettvurst.	Mode; modern.
Maut die [Zoll].	Mehger.	Modell; modellieren.
Mechanik; mechanisch. meckern.	Meuchelmord; mech- lings.	modellu.
Medaille; Medaillon.	Mente; Meuterei.	Moder; moderig.
Medizin.	Mieder das.	mögen; mag, möchte, gemocht.
Meer.	Miene [Gesichtsaus- druck].	möglich; sein mögliche- stes, alles mögliche tun; möglichenfalls, möglicherweise.
Meertrettich.	Miete; mieten, Mieter.	Mohammedaner.
Mehl; mehlig.	Migräne.	Mohn; Mohoblume.
mehr; mehrere.	Mikrostop.	Mohr der; Mohrenland.
Meier; Meierhof.	mild; mildtätig.	Möhre; Möhrrübe.
Meile; meilenweit.	Militär; militärisch.	motieren.
Meiler.	Miliz.	Mole die [Hafenendamm].
Meineid.	Milliarde; Millionär.	Moment der [Augen- blick].
Meitan u. Majorau.	Milz.	Monarch; Monarchie.
Meise.	Mimie; Mimif.	Mont.
Meizel der; meizelu.	mindestens; zum, nicht am meisten.	Mönch.
meist; meistens; die meisten, daß meiste,	mindesten; das mindeste.	Mond; mondsüchtig.
Melancholie.	Mine [unterirdischer Gang]; minieren.	Monolog.
Mélange.	Mineral.	monoton.
Melodie.	Minister.	Montag; Montags.
Melson.	minoren.	Monteur; montieren.
Meltau (§ 18).	Minwend.	Moor das; Moorland.
Memoiren die.	Minute.	Mosz, Moose; bemoost.
Menagerie.	Minze; Pfefferminze.	Mops, Möpse.
mengen; Mengsel.	mischen; du misch(e)st.	Moral.
Mennig.	Mispel.	Morasti.
Mennett.	misj.; misjbrauchen, misjhandeln; misj-	Morschel.
Mergel der.	hellig, misjlich; Misj- mut; Misjton usw.	Morgen der; des Mor- gens; morgens, heute morgen.
Meridian.	misjßen; du misjtest u. misjt.	morgen sam folgenden Tage].
merken; Vermerk.	Misjsetat; Misjsetüter.	
Mesner [nicht zu Messe gehörig].		
Messe; Messbuch.		
messen; du misjst u. misjt; du maßest.		

Moriz.	nachgiebig.	nicht: zunichte machen;
morsch.	Nachhut.	mitnichten.
Mörtel.	Nachläss; Nachlässigkeit.	nichts: für, um nichts:
Mosaik.	Nachmittag: des Nach-	nichts anderes, nichts:
Moschee.	mittags: nachmit-	Neues; nichtsdesto-
Most; Mosttrich.	tags, heute nach-	weniger; das Nichts.
Motiv.	nachmittag.	wieder; niedrig.
Möwe.	nachrichtig.	niedlich.
Muss deru. Muss(e) die.	Nacht; des Nachts;	Niedrigel.
Mühle; mühlen; mühs-	nachts, heute nacht.	niemand; niemand an-
sam, Mühsal, mühs-	Nachteil; nachteilig.	ders, niemand Frem-
selig.	Nächtigall.	des.
Mühme.	Nachtrab.	Niere.
multiplizieren; Multi-	nackend, nackt.	niesen; Nieswurz.
plikand.	nagen; Nagetier.	Niesbrauch; Nutz-
Münd; mündlich.	nah(e); des näheren,	nießer.
Mündel; mündig.	fürs nächste, von nah	Niete.
Munition.	und fern; näherin.	nieten; niet- und
munizipal.	nähen; Naht, Näherin	nagelfest.
Münster das	u. Näherin; Näh-	virgend(s).
Münze [Geld].	maschine.	-nis- nisse; z. B. Bild-
mürbe; Mürbbraten.	nähren; Nahrung.	nis, Bildnisse usw.
Mus; Gemüse.	naiv; Naivität.	Nische.
Muse; Museum.	Name; namens [mit	Niveau; nivelieren.
Muselmanen u. Musel-	R. u. im R.]; na-	Nix, Niye.
männer.	mentlich.	Nomade.
musizieren; Musikant.	nämlich; der nämliche.	Nominativ.
Muskat.	Naphtha.	Nord; nordwärts.
Muskel; muskulös.	Narr; Narretei, närr-	nörgeln (nergeln).
Muskete; Musketier.	isch, der närrisch(e)ste.	Normal; normal.
Muske; müßig.	Narzisse.	Nößel der u. das.
Musselin.	naschen; du nasch(e)st.	Not; in Not, in Nöten
müssen; du mußt,	naseweis; Nashorn.	sein; not sein, tun,
mußtest.	naß; Nässe.	werden; vonmöten
Mut; mutig: zu Mute	Nation; national.	sein; woldürftig.
u. zuminde sein; mut-	Natur; natürlich.	Notar; notariell.
maßen.	Nebel; neb(e)lig.	Note; Notensystem.
mutieren.	Nebenbuhler.	nötig; nötigenfalls.
Myrrhe.	Necessaire.	Notiz.
Myrte.	Negation; negativ.	notwendig: notwendi-
Mystik; mysteriös.	Neger.	gerweise.
Mlythe; Mlythologie.	Negligé.	Novelle.
	nehmen; nimmst, nahm.	November.
Nr.	Rehtung [Landzunge].	Novize.
Nabe [am Nade].	Nektar.	Nuance.
nachäffen.	Nerv; nervig: nervös.	Numero; numerieren.
nachahmen.	neu; aufs neue, von	Nummer.
Nachbar, Nachbarn.	neuem; etwas Neues.	Nuß, Nüsse.
Nachen.	Neuttum; neutral.	Nüster.

Nut die; Nutthobel.	Orchester.	Panzer.
nutz(e); nütze; zunütze machen; zu Nutz und Vorzuhalten; Nutz- nießer.	ordentlich.	Papagei.
Rhympehe.	Order u. Ordre.	Papier.
D.	ordinär.	Papst; päpstlich.
Dase.	Ordonnanz.	Parabel.
Obacht; in Obacht.	Organ das [Werktzeug].	Parade.
Obelist.	Orgel; Orgaunist.	Paradies.
oberflächlich.	Orient.	Paragraph.
Oberst, Obersten.	Original; originell.	parallel; Parallelo- gramm.
Objekt; objektiv.	Oskan der [Sturm].	Parasit.
Oblate.	Ott, Orte, Ötter; hö- heren Ort(e)s; alster- orten.	Pardon der.
obligat; obligatorisch.	Orthodoxie.	Parenthese.
Obrigkeit.	Orthographie.	Parfüm.
obstut.	Ose.	Parität.
Obst.	Ostar.	Parl.
obwohl.	Üvertüre.	Partlett das.
Ochs u. Ochse.	oval.	Parlament; Parla- mentär.
Oester.	Oghost das.	Parochie.
öde; Einöde.	Oxyd; oxydieren.	Parodie.
Odem.	Oxygen.	Partei; parteiisch.
offenbar; öffentlich.	Ozean.	Parteire das.
offiziell; offiziös.	Ozon.	Partie.
Ossizier.	P.	Partikel.
ost; des öster(e)nu.	Paar das; Pärchen;	Partizip(ium).
Oheim u. Ohm.	zu Paaren treiben;	Parzelle.
Ohm [Maß]; ohmweise.	paarweise; ein Paar	Passquill.
ohne; ohnedies; ohne weiteres; Ohnmacht.	Schuhe.	Pasi, Pässe.
Ohr; Ohrring.	ein paar [einige]: ein	Passage; Passagier.
Ohr; Nadelohr.	paar Leute; ein	Passion.
Otonom.	paarmal.	Passiv(ium).
Ottave.	Pack; packen.	Pastell.
Ottober.	Pädagog; Pädagogik.	Pastete.
Ostroji.	Page.	Pastor, Pastoren.
okulieren.	Pair.	Pate, Taufpate.
ökumenisch.	Palat.	Patent; patentieren.
Otzident.	Palft, Palten.	Pathos das; pathetisch.
Öl; ölig.	Palais, Palast.	Patient.
Olive.	Paletot.	Patriarch.
Omnibus, Omnibusse.	Palette.	Patriot; patriotisch.
Operation.	Palijade.	Patrizier.
Optik; optisch.	Pallasch.	Patrone.
Orakel.	Pamphlet das.	Patrouille.
Orange.	Paneel das.	Pausbacken.
Drang-Utan.	Panier.	Pauschquantum.
	Panthismus.	Pause; pausieren.
	Pantime; Pantoffel.	Pauspapier.

Pavian.	Pflicht; pflichtig; pflichtwördig; Pflichtteil.	Plane die; Planwagen.
Pavillon.		Planet.
Pedal.	Pflock.	Planimetrie.
Pedant; pedantisch.	pflücken.	plänkeln; Plänkler.
Pedell.	pflügen; Pflugschar.	Plantage.
Pelz.	Pforte: Pfortner.	plärren; Geplärr.
Penial.	Posten der.	Plastik; plastiich.
Pension; Pensionär; pensionieren.	Priem der.	Plateau.
Pensum, Penna u.	Props(en); Propsteiz.	Platin.
Pensen.	Pfunde.	plätten; Platteijen.
perennierend.	Pfuhl der.	Plattform.
Perfekt(um).	Pfuhl der u. das.	Platz greifen, machen,
Pergament.	Pfund; sechspfündig.	nehmen.
Peritone.	pfsüschchen; du pfsüsch(e)st;	Plombe.
Periode.	Pfuscher.	plötzlich.
Peripatetiker.	Pfüze.	Plural(is).
Peripherie.	Phänomen das.	Pflisch.
permanent.	Phantasie; Phantast.	Plusquamperfekt(um).
Perpendikel.	Pharisaer.	Vöbel.
perplex.	Pharmazeut.	Poësie; Poët, Poëtis;
Perjislage.	Philanthrop.	poëtisch.
Person; persönlich.	Philipp.	Votai.
Perspektive.	Philister.	pökeln; Pökelfleisch.
Perücke.	Philolog; Philosoph.	Vol; Polarmeer.
Pestilenz.	Phlegma; phlegmatisch.	Police [Versicherungsschein].
Peterjilie.	Phonograph.	Polier; Mauerpolier.
Petition.	Phosphor.	polieren; Politur.
Petroleum.	Photographie.	Poliklinik.
Petschaft.	Phrase [Redeart].	Politik; politisch.
Pfad.	Physit; physisch.	Polizei; Polizist.
Pfahl; pfählen.	Pianoforte.	Polyp.
Pfalz; Pfalzgraf.	Picke [Spießhaste].	Polytechnikum.
Pfand, Pfänder.	Pickelhaube.	Pomade.
Pfanne; Pfannkuchen.	Pick(e)nist.	Pomeranze.
Pfarre; Pfarrer.	Piedestal.	Pomp; pompos.
Pfan.	pifant; pifiert.	Ponton der.
Pfeffer; Pfeffermünze.	Pike [Spieß].	Pony, Ponys
pfeifen; Pfiff, pfiffig.	Pilgrim, Pilgrime.	populär; Popularität.
Pfeil; Pfeiler.	Pilz.	Pore die: porös.
Pfeinig.	Pinie.	Porrée der [Laudh].
Pferch; einpferchen.	Pinzel.	Portemonnaie.
Pferd.	Pionier.	Porteppee.
Pfingslein.	pirschen; du pirsch(e)st.	Portier.
Pfirsch.	Pistole.	Portion.
Pflanze.	Plafond.	Portrait.
Pflaster.	Plaid der u. das.	Porzellan.
Pflaume.	Plakat.	Poëmentier.
Pflege.	Plan, Pläne.	positiv.

Passe die.	Prise.	Puls, Pusse; Puls-
Possen der; possierlich.	Prisma, Prismen.	schlag.
Postillion.	Pritsche.	Pult das.
postnumerando.	privat; privatim.	Pulver; pulverisieren.
Potentat.	Privileg, Privilegien.	Pumpernickel.
Potenz.	Probe; probieren.	Punkt; pünktlich.
Potpourri.	Problem; problema-	Punsch.
Pottasche; Pottisch.	tisch.	Pupille.
pottausend!	Produkt; produzieren;	Puppe, Püppchen.
Prädikat; prädikativ.	Produzent.	purzeln.
Präselt.	Professor.	Pute, Puter; Putzhahn.
prägen; Prägstock.	Projil.	Puz.
prählen; Prahlerei.	Profit.	Pyramide.
Prahm der.	Profos.	
praktisch; praktizieren,	Programm.	
Praxis.	Projekt.	
Prälat.	Prokurst.	Quachalber; Quadeli.
Prämie.	Prolog.	Quader, Quadern;
prangen; Gepränge.	Promenade.	Quaderstein.
Präufe.	prompt.	Quadrat; Quadrat.
pränumerando.	Propräident; propä-	Quadrille.
Präparand; präparie-	deutsch.	quaten.
ren.	Prophet; prophezeien.	Quäker.
Präposition.	Proportion.	Qual; quälen.
Präjens.	Propst, Propste.	qualifizieren; Qualität.
präsentieren.	Prosa; prosaisch.	Qualm; qualmen.
Präsentliste.	Proselut.	Quantität.
Präsident.	prostribieren; Pro-	Quarantäne.
prassen; du prassest u.	stribution.	Quark.
präßt; Prässer.	Prosodie; prosodisch.	Quartal; Quartett;
prätentös.	Prospekt.	Quartier.
Präteritum.	protectieren; Protektor.	Quartz.
Präzedens das; Präze-	Protest; Protestant.	Quaite.
deuzfall.	Protokoll.	Quästor; die Quästur.
Präzision.	Proviant.	Quete.
Predigt.	Provinz; provinziell.	Queschilber.
Preis; preisen; pries.	Prozent.	Quehle u. Zwehle
Preiselbeere.	Prozeß.	[Handtuch].
preisgeben; er gab	Prozession.	Quelle.
preis.	prüfen; Prüfung.	Quendel der.
Presbiter.	Prügel; prügeln.	quer; quer sel dein.
pressen; du pressest u.	Prunk; Prunkfucht.	querulieren.
preßt.	Psalms, Psalmen.	quetschen; du
Priester.	pseudonym.	quetsch(e)st.
Primel.	Psychologie.	Quene das [Billard-
Primzahl.	Publikum; publi-	stock].
Prinz, Prinzessin.	zieren.	Quene die [Nachtarb].
Prinzip; prinzipiell.	Pudding.	quielen; quietschen; du
Prinzipal.	Puder.	quietsch(e)st.
		Quirtl.

quitt; Quittung.	Raub; Räuber.	Regreß: regreßpflichtig.
Quitte.	Rauchwaren; Rauch- werk [Felswerk].	regulär.
Quodlibet.	Räude; räudig.	Reh: Rehbock.
Quote.	rauh; Rauheit.	Reigen u. Reihen.
Quotient.	Raum; räumen.	Reihe: reihen.
R.		
Rabatt der.	räumen: zuräumen.	Reiher.
Rabatte die.	Raupe; Räupchen.	rein; im reinen sein:
Rabbiner.	räuspern.	ins reine bringen,
Rabulist.	Rauta.	kommen, schreiben
rächen; rachfüchtig.	Razon.	Reiz der: Reisbrei.
Rad; rädern.	Reagens das; Reagen- zien.	Reis das; Pfropfreis
radebrechen.	reagieren; Reaktion.	reisen.
Rädelsführer.	real; Realität.	Reisbrett; Reiszeug
radieren; Rasur.	Rebe; Rebhuhn.	reissen; gerissen
Radieschen.	Rebell; Rebellion.	Reißig das.
radikal.	Rechen der.	Reisigen die; Reislauf
Radius, Radien.	rechnen; Rechenbuch,	Reiz; reizen, gereizt.
Raffinement; raffi- niert.	Rechenstunde.	reflektieren
Rahe [Segelstange].	Recht; mit Recht, ohne	refugiosieren
Rahm [Sahne].	Recht; im Recht(e)	Rekonvaleszent.
Rahmen; einrahmen.	sein; Recht finden,	Rekrut.
Rain [Altergrenze].	sprechen; ein Recht	Rektor, Rektoren.
Rakete.	haben; von Rechts	Rekurs; recurrieren
Randglosse.	wegen; zu Recht be- stehen; es ist Rechteins.	Relais.
Rang; rangieren.	recht sein, haben, tun;	relativ
Raupe, Ranken.	zurechtmachen, zu- rechtsstellen.	relegieren; Relegation
Ränke schmieden;	rechts; von, nach rechts.	Relief.
Ränkeschmied.	rechtwinkl(e)ig.	Religion; religiös
Ranzen, Ränzel.	Redakteur; Redaktion.	Reliquie.
Rapier.	redeu; Redner, Rede- rei; redselig; Rede steh(e)n.	Remise.
Rappe.	Rede, Reeder, Ree-	Renette [Apfelart].
Rapport.	reell. [derei.]	Renntier das.
Raps.	Referendar.	Renommee
rasen.	reflektieren; Reflexion.	Rentier, Rentier.
rafieren.	Reformation.	Reparatur.
räsonieren.	Refrain.	Repartition.
Rasse; Menschenrasse.	Regal [Bücherbrett].	Repertoire das.
rafsten; Rasttag.	Regie: Regisseur.	Repetition.
Rat; Rathaus; Stadt- rat; zu Rate ziehen, um Rat fragen.	regieren; Regierung.	Repressalien.
Rate die; ratenweise.	Regiment.	Reptil.
raten: rätsl, rät, riet; rät- lich, ratsam; Rätsel.	Register; Registratur.	Republik.
Nation.	Reglement.	Requiem das.
Ratte.	reguerisch, regnicht.	Requisiten.

Nespiration.	röcheln.	Mute; Angelrute.
Neifort.	Nicken; Spinnroden.	rütteln.
Neisource.	Nogen; Fischrogen.	
Restaurant.	Roggen; Roggeumehl.	G.
Nejultat.	roh; Roheit.	Saal, Säle.
Nettich.	Röhr, Röhre; Röhricht.	Saat; säen.
Netzische, retuschieren.	Nöhre, Nöhren.	Sabbat.
Neufe; Fijfkreuse.	Romanze; romantisch.	Säbel.
neuten, ausreutzen.	Rose, Röschen, Rös-	sacht [sanft].
Revanche; sich revan-	lein.	Sack; Sädel.
chieren.	Rosine.	Saffian.
Reveille.	Rosmarin.	Safran.
Revenue.	Ros, Rose; Rößlein;	Sage.
Reverenz.	Rößhaar.	Säge; sägen.
Neverz.	Rost; rosten; verrostet.	Sahue.
Revier.	Rost; rösten; Bratrost.	Saite; Darmseite.
Revisjon; Revisor.	rot; Röte; röten; die	Salrament.
Revolution.	Röteln; töltlich.	Saltrlei.
Revolver.	Rotte; zusammen-	Salär das.
Revue.	rotten.	Salat.
Rezensent.	Rouleau, Rouleaus.	Salbader; salbadern.
Rezept.	Route; Marschroute.	Salbe; salben.
Rezitativ.	Routine.	Salbei u. Salvei.
Rhabarber.	Royalist.	Saline.
Rhapsode; Rhapsodie.	Rubrit.	Salmiak; Salpeter.
Rhetorik; rhetorisch.	Rückgrat: Rückhalt;	Salon der.
Rheumatismus.	Rücklauf, Rückkehr,	Salve; Ehrensalve.
Rhinozeros.	Rückkunst; rücklings:	Salvei u. Salbei.
Rhombus.	in, mit Rückicht auf.	Salz.
Rhythmus; rhythmisch.	Rüde der [Hund].	Same.
Rise [Mehgeiz].	Rudel.	sammeln; Sammlung.
Ried; Niedgras.	Rudolf.	Sam(me)t.
Riege; Turnriege.	Rüge; rügen.	Samstag; Samstags.
Ries das [Papier].	Ruhe; ruhen; ruhig.	samt; sämtlich.
Riese, Riezin.	Ruhm; rühmen.	Sandale.
Riesling [Weinart].	Rühr [Krankheit].	sant; Säufste.
Riester der [Slycken].	rühr'en; rührig.	sanguinisch.
rigolen; Rigolpflug.	Rüme.	Saint; St. Paulus.
ringz; ringzum.	Rum [Getränk].	Saphir.
Rinnal.	Rumpf; rümpfen.	Sardelle; Sardine.
Rippe.	rundherum.	Sarg; Sarkophag.
Risiko; riskieren.	Rüne; Rünenchrist.	Satan; satanisch.
Riß, Risse.	Rünzel; runz(e)lig.	Satire die; satirisch.
Rippe.	Rüpel.	satt; sättigen; satijam.
Ritt; ritlings.	Ruß; ruzig.	Satyr der, Satyri.
Rival.	Rüppel.	Sax, Säye.
Roastbeef [Rostbraten].	Rüste; zur Rüste	Sauce, jetzt auch Soße.
Robbe [Seehund].	geh(e)n.	Säugetier; Säugling.
Robe [Staatskleid].	Rüster die [Baum].	Säule.

säumen; saumelig.	Scharniere.	schießen; schoß.
Säure.	Scharpie.	Schiffahrt (§ 14 Num.).
saufen; in Saus und Braus.	Scharren.	Schifane.
schaben; schäbig.	Scharte.	Schild der [Schutz- waffe], Schilde.
Schabernack.	Schartete.	Schild das, Schilder.
Schablone.	Scharwache; Schar- ierwerk	Schildkröte; Schildpatt.
Schabrade.	schattig; schattieren.	Schimäre.
Schächer.	Schatulle.	Schirmmeister.
schade, jammerschade sein; schade, daß.	Schätz; schätzen.	Schirting.
Schädel.	Schau; zur Schau stellen.	Schisma.
Schaden; Schaden nehmen, tun; zu Schaden kommen:	Schaum; schäumen.	schlachten; Schlächter.
schädlich; schadlos.	Scheck der [Zahlschein].	Schlade; Schlachtwurst.
Schaf; Schaffell.	Schecke; scheekig.	Schlaf; schlaftrig.
Schafs das [Gefäß].	Scheel; scheelfüchtig.	Schlüsse die.
Schafner.	Scheide; scheiden;	schlaff; erschlafft.
Schafott.	Halbscheid.	schlagen; Schlägerei;
Schaft; schäften.	Scheit; Grab-, Holz- scheit.	Schlagwort.
Schafal.	Scheitel; scheitein.	Schlamm; schlämmen.
Schäler; schätern.	scheitern.	Schlange; schlängeln.
schal.	Schellad.	schlecht; schlechterding;
Schal der [Umschlag- tuch].	Schellfisch.	Schlechtigkeit.
Schale; schälen.	Schelm.	Schlegel der.
Schalf; schalkhaft.	schenkeln; schiltst, schalt.	Schlehe; Schlehendorn.
Schall; schallen, schallt.	Schemia; schematisch.	Schlei(e) [Fisch].
Schalmei.	Schemel.	sbleißen; Schleiferin.
Schalottel [Zwiebelart].	Scheuf; Schenke.	schlemmern; Schlemme- rei.
schalten; ein-, aus- schalten.	schenken; Geschenk.	schlendern.
Schalter.	Scherbe.	schleudern.
Schaluppe.	Schere; scheren, schor.	schleunig.
Scham; schamhaft.	Scherflein.	Schleuse.
Schande; schändlich:	Scherge der.	Schlick der.
zu Schanden u. zuschanden machen usw.	Scherz; scherhaft.	schließlich.
Schank; Schankwirt.	scheuchen.	Schlittschuh.
Schanze.	Scheuer u. Scheune.	Schloss, Schlösser.
Schar; scharen; Heerscharen; scharen; scharenweise.	scheueru.	Schloße, Schlossen.
Scharade.	Scheusal.	Schlot; Schlotseger.
Scharbock [Storbut].	scheuflich.	schlott(e)rig.
Schären die [Klippen].	Schieblatte(n) (vgl. Narre); Schieblad.	schluchzen.
scharf; Schärfe; schärfen.	Schiedsrichter.	schlüpftriq.; Schlupf- winkel.
Scharlach.	Schiefer.	schlürfen.
Scharlatan.	schielen; schielt.	Schluss; schlüssig.
	Schiene; Schienbein.	Schlüssel.
	Schierling.	Schmach; schmähnen;
		schmählich.
		schmal; schmälen flä- stern]; schmälern.

Schmaltier.	Schote, Schötchen.	Schwibbogen.
Schmalz.	schraffieren	Schwiegereltern, sohn.
Schmarotzen.	schräg.	Schwiele; schwielig.
Schmaus; schmausen.	Schraut; Schranse:	schwierig.
Schneißfliege.	ein-, beschränken.	Schwimmmeister (§ 14 Amm.).
Schnelz; schnelzen:	schröpfen.	schwind(e)lig.
schmelzt, geschmelzt:	Schrot, Schrote; schro-	schören; schwur u.
schmilzt, geschmolzen.	ten: Schröter.	schwore.
Schnier; Schnierbauch.	Schrubber.	schwül; Schwüle.
Schnied.	Schubfarre(n) (vgl.	Schwulst; schwülstig.
schmiegen; schmiegsam.	Karre): Schublade.	Schwur, Schwüre.
schmieren.	Schuh: Schuhmacher.	sechs; sechster; ein Sech-
Schnöter.	Schuld; zu Schulden u.	stel, sechzehn, sechzig.
Schnoren.	zuschulden kommen	See der; Landsee.
Schnüggeln.	lassen.	See die [Meer].
Schnuzzeln.	Schuld sein, haben,	Seele; seelisch.
Schnuz; schnuzig.	geben.	Segel.
Schnac; schnacten;	Schultheiß; Dorf-	Segen; segnen.
Schuhschnact.	schulze.	Segment.
Schnake [Mücke].	Schur; Schäffschur.	sehen; sieht, sieht, jah,
schnalzen.	schüren; Schüreßen.	sieh!, siehe!
Schnaps.	schürfen.	Sehne; sehnig.
Schnarchen.	Schurigeln.	sehnen; sehnsüchtig.
Schnauze.	Schurz; Schürze.	seicht.
Schnee; schneien.	Schuster.	Seide; seiden.
Schneise [Durchhau im	Schwad, Schwaden.	Seidel das.
Walde].	Schwadron.	seihen.
Schnellläufer (§ 14 Amm.)	Schwager; Schwäher.	Seit; Seiter.
schnenzen.	schwanen; es schwant	Seim; seimig.
Schnippchen; schnip-	mir.	sein; jedem das Seine.
pisch.	Schwang; im	sein; ihr seid, seiet, sie
Schnitzel; Schnizer.	Schwang(e) sein.	seien.
Schnöde.	Schwanf, Schwänfe.	seit; seitdem, seither.
Schnörkel.	Schwäre die; schwären;	Seite; aller-, meiner- seits; seitens, beiseite;
schnüffeln; schnuppern.	schwor.	väterlicherseits.
Schnur; schnüren.	Schwarte.	Sekretär.
Schnurrebart.	Schwefel.	Seft [Wein].
Schnurre; schnurrig.	schweißen; zusammen-	Sekte; Sektierer.
schnurstracks.	schweißen.	Sektion; Sektor.
Schöffe.	Schweifshund.	Sekunde.
Schokolade.	schwelen; Teer-	sekündieren; Sekun-
schnonen; Schonung.	schwelerei.	dant.
Schoner [Schiff].	Schwemme; schwem-	selbander; selbständig.
Schöpfer; Geschöpf.	men.	selig; Seligkeit.
Schöps.	Schwengel.	Sellerie.
Schoß, des Schoßes,	schwenken.	Semester.
Schöße; Schoßkind.	Schwer; schwerfällig,	Semifolon.
Schöß, des Schoßes;	schwermütiig.	
Schößling.	Schwert.	

lenden; sandte, gesandt.	Sirup.	Spaß: spaßen; du spaßest, spaßt.
Senf.	Sittich [Papagei].	Spat; Feldspat.
sengen; versegnt.	sittig; sittlich; sittsam.	spät, spätestens.
senken; versenkt; Senf-	Situation.	Spaten.
blei.	sitzen; du saßest, ge- sessen.	Spaz, Spätzlein.
Senne; Sennhütte.	Skala.	spazieren.
Sentenz, Sentenzen.	Skandal.	Spec; spiden.
sentimental.	Standieren	Spediteur.
September.	Skelett.	Speer.
Sergeant.	sketisch.	Spettasel.
Service das [Geschirr].	Skizze.	Spektrum; spetral.
Serviette.	Sklave; Sklaverei.	spekulieren.
servil.	Skorbut.	Spende; spenden.
Servis der [Quartier- geld].	Skorpivon.	Spengler [Mempner]
Sessel; Session.	Skrofel; stroföös.	Spenzer.
sehaft.	Skulptur.	Sperber; Sperling.
Seuche; verseuchen.	Slawe (Slave).	Sperre; sperren.
seufzen; Seufzer.	Smaragd.	Spesen die.
Sextant; Sextett.	Sofa das.	Spezerei.
Sibylle.	Sohle; Fuß; Talsohle.	speziell.
Sicht; in Sicht kommen.	Sold; Söldner; Soldat.	spezifisch.
sichern	Sole [Salzwasser].	Sphäre; Almo-, Hemisphäre.
Sieb; sieben.	Söller.	Sphinx.
sieben; sieb(en)ter; ein-	Sonett.	Spiegel.
Sieb(en)tel, sieb(en)- zehn, sieb(en)zig.	Sontag; Sonntags.	Spiel; spielen.
siech; hinsiechen;	Sophie; Sophist.	Spiere die [Segel- stange].
Siechenhaus; Siech- tum.	Sopran.	Spieß; Spießruten.
sieden; gesotten.	Sortiment.	Spinat.
Sieg; siegen; siegreich;	Souffleur.	Spind das [Schrauf]
Siegfried.	Souper [Abendessen].	Spindel; spinnen; spint.
Siegel; Siegellaft.	Souterrain [Kellerges- choß].	Spint [Getreidemaß; auch = Splint].
Signal; Signalement.	Souverän; Souverä- nität.	Spion; Spionage.
Silbe.	sozial.	Spirale; spiralförmig.
Silhouette.	Sozietät.	Spiritus, Sprit.
Sims; Gesims.	spähen; Späher.	Spital; Spittel.
Sinfonie u. Sym- phonie.	Spalier.	spitzfindig; Spitzname.
singen; singt, sang.	Span, Späne.	splendid.
Singgrün [Zimmer- grün].	spanen; Spanferkel.	Splint der [weiches Holz unter der Rinde].
Singular(is).	Spanne: spannen;	Splitter.
sinken; sinkt, sank.	Einspanner, zwei- späning.	sporadisch.
simig; similich.	sparen; spärlich; Spar- büchse.	Sporn, Sporen;
Sintflut n. Sündflut.	Spargel.	spornstreichs.
Sippe; Sippenschaft.	Spatten; Sparr(en)- wert.	spreizen; gespreizt
Sirene.		

Sprengel.	stattfinden, es findet statt; stattgeben, er gibt statt; statthaben, es hat statt; zustatten kommen, vonstatten geh(en).	Stöpsel.
Sprengel; gesprengelt.		Stör [Fisch].
Sprichwort.		Stören; Störenfried.
sprießen.		störrig; störrisch.
Sprize; spritzen.		stoßen; steß; stößig.
spröde; Sprödigkeit.		stracks.
Sproß; Sprössling;		Strafe; straffällig.
Sprosse.		straff.
sprühen; Sprühregen.	Staub; Staubbesen [zum Abstaubnen].	Strahl; strahlen.
spucken [speien].		strähnen [kämmen].
Spuk [Gespenst]; spu- k'en.	Stäuben; Staupbesen.	Strähne.
Spule; Spulvurm.	Steg; Stegreif [Steig- higel].	Strang, Stränge; an- absträngen.
spülen; Spüllicht.	stehe(n); steht.	Strapaze.
Spund; spünden.	stehest; steht, stahl.	Straße.
Spur; spüren.	Stein; steinig, steinicht; Steinmeß.	Strategie.
spüten.	Steizel; Steizjuß.	sträuben.
Staat, Staaten; staat- lich; Staatsrat; Hofs- staat; Staat machen.	stemmen; Stemmeijen.	Strauß, Straünze.
stachlig, stachlicht.	Stempel.	Strauß, Straünze [Bo- gel].
Stadt, Städte; städtisch; Stadtteil, Stadttor.	Stengel.	Streik; streiken.
Stafette.	Stenographie.	streitig u. strittig.
Staffage.	Stephan.	streng; Strenge; sich anstrengen.
Staffelei.	Stereometrie; Stereo- stop; stereotyp.	Stren; streuen.
Stahl; stählern.	Sterke [ruh].	Striegel; striegeln.
Staken [Stange]; Stake.	stetig.	Strieme; striemig.
Stamm; stämmig.	stets.	Strippe.
Stand; Ständchen; Ständer.	Steven der.	strittig u. streitig.
Standarte.	Stich; im Stich(e) lassen.	Stroh; Strohhut.
standhalten, er hält stand; zustande kom- men, inzustande, außerstande sein, in- stand setzen.	stieben; stob.	Strom;stromab, strom- auf; stromweise.
Stamniol.	Stiefel.	Stromer.
Star [Vogel u. Augen- krankheit].	Stiefeltern, -finder.	Strophe.
Stär [Widder].	Stiege.	Strümpf, Strümpfe.
stark; Stärke.	Stieglitz.	struppig.
Station.	Stiel [Griff u. Stengel].	Stüber; Nasenstüber.
statisch [widergespenstig].	Stier.	Stuck der.
Statt, Stätte; Statt- halter; an Kindes Statt; statt, ausstatt; stattlich.	Stil; Brief-, Bauart; stilistisch.	Student; studieren.
	Stilett.	Stuhl.
	still; im stillen, in der Stille; stillschwei- gend.	Stulpe; stülpen.
	Stilleben (§ 14 Num.).	Stümper; stümpern.
	Stipendium.	Sturz; stürzen.
	stöbern; Gestöber.	Stute; Gestüt.
	stöhnen; Gestöhne.	Stütze; stützen.
	stolpern; stolp(e)rig.	Subjekt.
	stolz; stolzieren.	subskribieren: Sub- skription.
		Substantiv; Substanz.

subtrahieren; Subtrahend; Subtraktion.	Taler.	Tendenz; tendenziös.
Süd; südwärts.	Talg.	Tender.
Südeli; Südelei.	Talisman.	Tenne.
Sühne; sühnen.	Talk [Mineral].	Tenor.
Sülze u. Sülze.	Tambour.	Tepich.
Sündflut u. Sintflut.	Tand; tandeln.	Termin.
Superintendent.	Tang; Seetang.	Terpentin.
Superlativ.	Tapete; Tapetier(er).	Terrain.
Suppe, Süppchen.	Tarif.	Terrasse.
suspendieren; Suspension.	Tat; Täter, tätig, tatsächlich; betätigten.	Terrine.
süß; am süßesten; süßlich.	Tau der; tauen; Tauwetter.	Terzerol.
Symbol.	Tau das; Schiffstau.	Terzett.
Symmetrie.	taub; taubstummi.	teuer; Teu(e)rung.
Sympathie.	tauchen; Taucher.	teufen [seinen Schacht].
Symphonie u. Sinfonie.	tausen; Täufling.	Theater; theatralisch.
Sympтом; symptomatisch.	taugen; Taugeichtz.	Thema, Themata u. Themen.
Synagoge.	tauschen; du tausch(e)st.	Theobald; Theoderich.
Syndikus.	tauschen; du täusch(e)st;	Theodor; Theologie.
Synode.	Täuschung.	Theorie; theoretisch.
Syntax; syntaktisch.	tausend; zweitausend; viele Tausende; ein Tausendstel.	Therese.
System; systematisch.	Tausend [Teufel] der; ei der Tausend!; pochtanwend!	Thermie.
Szene.	Tautologie.	Thermometer das.
T.		
Tabal.	Taxe.	These.
Labelle.	Technik; technisch.	Thron.
Tableau, Tableaus.	Tedeum das.	Thunfisch.
Tablett.	Tee.	Thüringen.
Ladel; tadellos.	Teer; Teerschwelerei.	Thymian.
Laf(se)t.	Teich [Gewässer].	Tiegel.
Tag; eines Tages, zu Tage u. zutage fördern, treten; Tags u. tags darauf, zuvor; tagelang, tagtäglich; Tagelöhner.	Teig; Brotteig.	Tier; tierisch.
Taille.	Teil; zum Teil; zuteil werden; teilnehmen, er nimmt teil; Teilnahme; teilhaben, er hat teil; Teilhaber.	Tiger.
tafeln; Tafelverf.	teils; eines-, meines-, andern-, größten-	Tinte.
Talt; taltlos.	teils.	Tirailleur
Taktik; taktisch.	Telegraph, Telegramm, Telephon, Telestop.	Titel; titulieren.
Tal; Talfahrt; talwärts.	Temperatur.	Toast; toasten.
Talar.	Tempo.	Tod; Todesangst; Todfeind, -sünde; todbringend, -frank, -müde; tödlich.
Talent.		Toilette.
		tolerant; Toleranz.
		Tolpatsch, Tölpel.
		Tombal.
		Ton, Töne; tönen, bilden;
		tonen; eintönig;
		hochtonig u. hochtönig.
		Ton: tönen; Töpfer-ton.

Topographie.	Trikot, Trikots.	Typo; Typus; typisch
Tor der; Torheit, töricht; betören.	Triumph.	Typhus; typhös.
Tor das; Stadttor.	trivial; Trivialität.	Tyrami; tyramisch).
Torf; Dorfstich.	Troddel.	
Torte.	Trödel; trödeln.	U.
Tortur.	Trog, Tröge.	Überdrüf; überdrüffig.
tosen.	Trommel: Trommler	Überflüß; überflüssig.
tot; töten; totschlagen;	Trompete.	überhandnehmen, es nimmt überhand
Totschlag; der Tote;	Tropen die: tropisch.	überhaupt.
Totenbett, -gräber,	Tropf.	Überschnij; überschüssig.
-schein; totebleich,	tropfen; tropfeln.	überchwenglich.
-still; das Tote Meer.	Trophæ.	überzwerch [überquer].
total.	Trotz; Trostniedt.	üblich.
Tour; Tourist.	Trottoir [Bürgersteig].	übrigens: im übrigen.
Trab; traben.	Trotz: Trots bieten:	Uhr, Uhren.
Trabant.	aus, zum Trotz.	Uhu.
Tracht; frächtig.	trotz: trotzdem.	Ulau.
Tradition.	Troubadour.	umzingeln.
träg; Trägheit.	trüb; Trübäl, trübselig.	Unbedeutenheit.
tragisch; Tragödie.	Trubel.	Unbill; die Unbilden;
Train: Trainssoldat.	Truchseß.	unbillig.
traktieren; Traktat.	Trüffel.	unentgeltlich [ohne Entgelt].
Tran; tranicht, trauig.	Trug; trügen.	Unflat; unflatig.
trandieren.	Truhe.	ungebärdig.
Träne.	Trümmer.	ungefähr; von unge-
transitiv.	Trumpf, Trumpfe.	fähr.
Transparent.	Trupp der; Truppe die.	Ungeheuer das.
transpirieren.	Tschako.	ungeschickt [ohne Scheu].
transportieren; Transpor-	tüchtig.	ungestalt(et).
teur.	Tüde; tüdlich.	ungestüm.
Trapez.	Tuff; Tuffstein.	Ungetüm.
Trause; träuseln.	tüfteln.	Ungeziefer.
Treber die.	Tugend; tugendhaft.	unglimpflich.
treffen; trifft, traf.	Tüll der [Gewebe].	Ungunst (vgl. Kunst).
treideln; Treidelsteig.	Tülle die.	ungut; nichts für ungut.
Trenje.	Tümpel.	Uniform.
Treppe.	Tumult.	Universität.
Tresse.	tum, tuſi, tut: tu(n)lich.	Universum.
treten; tritt, tritt, trat.	Tünche: tündchen.	unklar; im unklaren sein.
treu; getreu.	Tunnel.	unleugbar.
Triangel.	tüpfen; tüpfeln.	unparteiisch.
Tribüne.	Tür.	unpaß; unpäßlich.
Tribut.	Turm: Türmier.	Urrat.
trießen; triß; trief-	turnen: Turnwart.	untäglich; unratsham.
ängig.	Turnier.	
Trift die.	Tüsche: tüschen: du	
triffig.	tüsche(e)ſt.	
Trigonometrie.	Tüte.	
	Tüttel, Tütteldchen	

Unrecht; mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begehen; unrecht sein, haben, tun.	Verb, Verben u. Verbum, Verba.	verdrosen.
unredlich.	verblüffen; verblüfft.	vergessen.
unsäglich.	verbrämen.	verjehren.
unselig.	verdauen.	verjenden; versandt.
unstet.	verderben; Verderbniß.	verfeuchten; verfeucht.
untad(e)lig.	verdientermaßen.	vergießen [vertrocknen]
unterdes, unterdessen.	Verdikt.	verjöhnen.
untertan; der Untertan.	verdrießen; verdrossen;	Verständnis.
unterivegß.	verdrießlich; Verdrüß.	verteidigen.
unverbrüchlich.	verduft.	verteilen.
unverdientermaßen.	verfemen.	vertikal.
unverhohlen.	vergällen.	vervollkommen.
unverjehenß.	vergeuden.	verwahren.
unverfehrt.	Vergügen: vergnügt.	verwahrloſen: verwahloſt.
unverzüglich.	Vernältnis.	verwaisen: verwaist.
unwert.	Verhängniß.	verwandt; Verwandtschaft.
unwiderstehlich.	verharschen; du ver-	verwegeñ.
unwiderrührlich.	harsch(e)st.	verwehren.
unwirsch.	verheeren.	verweisen: Verweis.
unwirtlich.	verhehlen.	verwesen; verweslich.
unwissentlich.	verhunzen.	verwitvet.
unzählig.	verjähren.	verwogen.
[Auerochs].	verkümmern.	verzeihen; verzeihlich.
Urahn: uralt.	verleugnen.	verzichten.
urbar.	verleumden.	Besper.
Urfehde.	verlieren; Verlust.	Bestibül.
Urkunde; Urlaub.	Verlies.	Beteran.
Urteil: urteilen.	vermählen.	Better.
Utensilien.	vermieten.	verzieren.
	vermittels.	Biadukt.
	vermöge.	vibrieren.
	vermuten.	vidinieren [beglaubi-
	Verunft; verünftig.	gen].
	verpönen.	Bieh: Biehhof.
	verquicken.	viel; in vielem, um vie-
	Verrat; verraten, verrät, verriet; Ver-	les; viele; vielerlei:
	räter.	vielleicht.
	verrottet.	vier; mit, zu vieren:
	verrucht.	vierter; ein Viertel,
	verrücht.	vierzehn, vierzig; vier
	Vers, Verse.	teilen; vierströfig.
	Verband der.	Bignette.
	verhandeln; verhandet.	Bifar; Bifariat.
	Verschleiß der.	Biftualien.
	verschnitten.	Billa.
	verchränken.	vindizieren.
		violett.

Violine; Violoncell(o).	Vorwitz u. Fürwitz.	Wappen; wappnen.
Viper.	vorzüglich.	Ware, Waren.
Virtuos.	Votivtafel.	Warte; Wärter; Wartturm.
Vissier.	Botum.	-wärtig; auswärtig, gegenwärtig.
Visite.	vulgär.	-wärts; ander-, heim-, vorwärts usw.
Bitriol.	Vulkan.	Varze.
Vize, j. B. Vizekönig.		Wäsche.
Blies [Fell].		wäscheln; du wäsch(e)st.
Vogel; Vogelbauer.	Wabe.	Wasser; wässrig u. wässrig.
Vogt; Vogtei; Vogtland.	Wache: wachen.	waten; watscheln.
Vokabel.	Wachholder.	Watt das [Untiese].
Vokal.	Wachs das: wächsern.	Watte die.
Vokation.	wachsen; du wächs(es)t,	wechseln; Wechsler.
Vokativ.	er wächst; Wachs-	Wedel; wedelu.
voll; eine Handvoll, ein Mundvoll; vollaus;	tum.	Weg; gerades, halb, unterwegs; allewege; zuwege sein, bringen; durchweg, frischweg.
Böllerei; völlig. -	Wade.	wegen; meinet, unsertwegen; von Amts, Rechts, Staats wegen.
vollenden; vollends.	Wage; wägen.	Wegerich.
vollkommen.	Wagen der.	Wegiveiser.
Bolontär.	wagen; Wag(e)hals;	Weh das; Kopfweh.
voltigieren.	Wagnis.	weh(e) sein, tun.
vorans; im, zum voraus.	Waggou.	wehen; Schneewehe.
Borderfuß; grund, -rad.	Wahl; wählen; wähle-	Wehnut.
vorderhand.	risch.	Wehr die; wehren, wehrlos; Wehrmann; Landwehr.
Vorfahr, Vorfahren.	Wahn; wähnen; Wahn-	Wehr das; Mühlenwehr.
Vorhut.	sinn, wahnschaffen.	Weibel; Feldweibel.
vorig.	wahr; wahrhaft, wahr-	Weichbild.
Vorkommnis.	lich; wahrsagen;	Weide [Baum u. Futterplatz].
vorlieb u. fürließ.	Wahrspruch; be-	weidlich.
Vormittag; des Vormittags; vormittags, heute vormittag.	währen.	Weidmann; Weidwerk.
vorn(e); vormweg, von vorn(e), von vornherein.	wahren; bewahren.	Weihe die; weihen; ge-weiht.
Vornahme die.	Währung.	Weih(e) der [Vogel].
Vornahme der.	Wahrzeichen.	Weiber.
vornehm; vornehmlich.	Waid der [Pflanze].	Weihnachten.
Vorrat; vorräufig.	Waise; Waisenhaus.	
Vorsatz; vorfällich.	Wal; Waldfisch, -roß,	
Vorschuß.	-rat.	
vorstehendes; im vorstehenden.	Walhalla, -küre, -statt.	
Vorteil; vorteilhaft.	Wall, Wälle.	
Vortrag.	wallen; Wallfahrt.	
Vorwand, Vorwände.	Walrus.	
vorweg; vorwegnehmen.	Wamis.	
	Wanst.	

Weihrauch.	Wichse.	Wipfel.
weiland.	wichtig.	wirken; wirklich.
Weise [Art u. Melodie].	Widder.	Wirthal, Wirthart.
-weise; ausnahmsweise,	wider [gegen]:	Wiring.
mögliches-	widerfahren,	Wirt; Wirtschaft;
weise, stossweise.	Widerhaken,	Wirtshaus.
weise; weislich, wohl-	Widerhall,	Wisnüt.
weislich; Weisheit;	widerlegen,	Wispel.
weismachen, weis-	widerlich, widrig,	wissen; du weißt, wuß-
sagen, Weissager.	widerrechtlich,	test; wissenschaftlich; Wiß-
weisen; be-, erweisen.	widerrechtlich,	begier.
weiß; weislich; weisen.	Widersacher,	Wittum.
weit; bei weitem, des-	Widerschein,	Witwe, Witwer; Wit-
weitereu, im wei-	widerpenstig,	frau, -mann.
teren, ohne, bis auf	Widerspruch, -reda,	Woge.
weiteres; meilen-	widersteh(e)u,	wohl; das Wohl; wohl-
weit.	widerwärtig,	sein, tun; wohlge-
weitläuf(t)ig.	widerwillig,	mut; Wohlfahrt,
Weizen.	widerwegenfalls.	Wohlstat; Wohlge-
Welle; wellig.	widmen; Widmung.	boren; gleichwohl,
Wels der [Fisch].	Wiedehopf.	sowohl.
welsch; Welschland.	wieder [nochmals];	wohnen; Wohnung.
wenden; wandle, ge-	wiederbringen,	wölben; Gewölbe.
wandt.	wiedergeben,	Wolle; wollig.
wenig; ein wenig, zum	Wiedergeburt,	wollen; du willst.
wenigsten; wenige.	wiederholen,	Wollust; wollüstig.
werden; wirst, wird,	wiederläufen,	Wrack das; wrack ver-
wurde, geworden.	wiederlehren,	den.
Weder der [Sufi].	Wiederkunst,	Wuchs.
Werft die [Schiffbau-	wiedersehen,	Wucht.
platz].	Wiedertäuser,	wühlen; Gewühl.
Werg [Flachs, Hanf].	Wiedervergeltung.	Willst.
Wergeld; Werwolf.	wiehern.	Wunder: wunderneh-
Werf; Werkstatt, -stätte;	Wildbret.	men, es nimmt mich
aus Werk, zu Werfe	Wilhelm, Wilhelmine.	wunder.
geh(e)n.	Wille; willens sein.	Würde; würdig.
Wernut.	willen; um Gottes	Würfel.
Wert; wert; wert-	willen; um derent=,	würgen.
schäzen.	seinet, unjerwillen.	Wurz; Würze; Wurzel.
wez; weshalb, -wegen;	willfahren; willsfähig.	wüst; Wüste, Wüstenei;
weßen.	willig.	Wüstling.
wesentlich; im wesent-	willkommen.	Wut; wüten, Wüterich.
lichen.	Willkür; willkürlich.	
Wesir.	Wimpel.	
Wespe.	Wimper.	
West; Westfalen.	wink(e)lig.	
wetterleuchten.	winjeln.	
Wettkämpfen (§14 Anm.).	Winzer.	
Whist.	winzig.	

B, vgl. auch C.

zagen; zaghaf.

zäh(e); Zähigkeit, Zähig-

keit.

Zahl; zählen

zähm; zähmen.	Zeug; Zeughauß.	Zucht; züchtigen.
Zahn; Zähne; Zahnu- weh.	Zeuge; Zeugniß.	zuden; züden.
Zähre.	Zichorie.	Zug, Züge.
Zar.	Zifzacl der.	Zügel; zugeln.
Zarge.	Zicke die [Überzug].	Zunahme die.
zart; zärtlich.	Ziege; Zicklein.	Zuname der.
Zäsur.	Ziegel.	zünden; Zunder.
zaudern.	ziehen.	Zunft; zünftig.
Zaum; zäumen;	ziemen; ziemlich.	Zunge; züngelu.
Zaumzeug.	Ziemer; Nehzimer.	zurechtheißen; ich weise
Zaun; einzäumen;	Zier; zieren; zierlich:	zurecht.
Zaunkönig.	Zierat, Zierate(n):	zusehends.
zählen.	Zierde.	zutu(n)slich.
Zeder.	Zijser.	Zuversicht.
Zehe, Zehen.	Zigarette.	zuvörderst.
zehn; zehnter, zehn- tens; ein Zehntel:	Zigaretter.	Zuwohlkommenheit.
den Zehnten geben.	Zim(me)t.	zuwider.
zehren; Behrfseminig.	Zimpelisch.	zwanzig.
Zeichen; zeichnen;	Zinf.	Zweck der; zweck.
Zeichenheft, -lehrer,	Zinn.	Zweide die [Magel,
-stunde.	Zinnober.	Stift].
zeigen; Zeiger.	Zins, Zinsen.	Zwele u. Quelle
zeihen; zieh, gezeichnet.	Zipfel, zipf(e)lig.	[Handtuch].
Zeijig.	Zirkel.	zweifelsohne.
Zeit; zur Zeit; eine	Zirkular; zirkulieren.	zwerch[squer]; Zwerch-
Zeittlang; bei, vor,	Zirkus.	fell, Zwerchfell.
zuzeiten; derzeit,	zisellieren.	Zwerg; Zwerghamml.
jedexzeit, seinerzeit;	Zisterne.	Zwergvolk.
zeitweise; zeitlebens,	Zitadelle.	Zwetsch(g)e.
zeit meines Lebens,	Zitat; zitieren.	Zwieback.
Zeitläuf(t)e.	Zither.	Zwiebel.
Zelle.	Zitrone.	zwiefach; zwiefältig.
Zelt.	zittern.	Zwielicht; Zwiespalt;
Zelter.	Zivil.	Zwietracht.
Zement.	Zöber u. Zuber.	Zwill(lich).
Zenit.	Zofe.	Zwilling.
Zensur.	zögern.	zwingen; Zwinger.
Zentigramm, -meter.	Zögling.	zwinke(r)n.
Zentnier.	Zölibat.	Zwirn.
Zentrum.	Zoll; Zöllner.	Zwist; zwistig.
Zephir.	Zone.	zwitschern.
Zeppter (Szepter).	Zoologie.	Zwitter.
Zeremonie.	Zorn; zürnen.	zwölf; zwölfter, zwöl- tens; ein Zwölftel.
Zervelatwurst.	Zrave.	Zylkus.
zetern; Zetergeschiere.	Zubehör.	Zylinder.
Bettel.	Zuber u. Zober.	Zypresse.